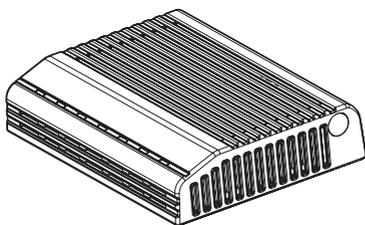




## BEDIENUNGSANLEITUNG

# RoIP-GATEWAY **VE-PG2**

---



Icom (Europe) GmbH

---

BRIDGE-MODUS	1
SELEKTIVANRUF-MODUS	2
KONFIGURATION DES VE-PG2	3
VERWALTUNG	4
EMPFEHLUNGEN	5

---

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 BRIDGE-MODUS</b> .....	<b>5</b>
■ Unicast-Modus .....	6
<b>2 SELEKTIVANRUF-MODUS</b> .....	<b>17</b>
■ Nutzung mit In-house-Lautsprechersystem .....	18
■ Nutzung mit Alarmknöpfen usw. ....	28
■ Nutzung mit einem Headset .....	39
<b>3 KONFIGURATION DES VE-PG2</b> .....	<b>49</b>
■ Konfigurations-Screen .....	52
■ Wahl des Bridge-Modus .....	53
3-1 Operating mode .....	53
3-2 IP-Netzwerkeinstellungen Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3).....	57
3-3 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Input (EXT IN) .....	61
3-4 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Output (EXT OUT) .....	65
3-5 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT I/O (EXT) .....	68
3-6 IP-Netzwerkeinstellungen für Emergency notice .....	71
3-7 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3) .....	74
3-8 TRX/EXT EXT Input (EXT IN) .....	78
3-9 TRX/EXT EXT Output (EXT OUT) .....	83
3-10 Grundeinstellungen für VoIP-Anrufe .....	85
3-11 Alarmbehandlung .....	87
3-12 Abnormal condition monitor .....	88
■ Wahl des Selektivanruf-Modus .....	89
3-13 Operating mode .....	89
3-14 IP-Netzwerkeinstellungen Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3)....	91
3-15 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Input (EXT IN) .....	93
3-16 IP-Netzwerkeinstellungen für Emergency notice .....	95
3-17 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3) .....	96
3-18 TRX/EXT EXT Input (EXT IN) .....	102
3-19 TRX/EXT EXT output (EXT OUT) .....	107
3-20 VoIP-Anrufe an Transceiver 1 (TRX1) – Transceiver 3 (TRX3) .....	115
3-21 VoIP-Anrufe an EXT Input (EXT IN) .....	117
3-22 VoIP-Anrufe an EXT Output (EXT OUT) .....	119
3-23 Grundeinstellungen für VoIP-Anrufe .....	121
3-24 Numbering plan .....	124
3-25 Prioritäts-Anrufsteuerung .....	128
3-26 Alarmbehandlung .....	129
3-27 Abnormal condition monitor .....	130

---

# INHALTSVERZEICHNIS

■ Netzwerkeinstellung .....	131
3-28 LAN-IP .....	131
■ Systemeinstellungen .....	133
3-29 Administrator .....	133
3-30 Datum und Zeit .....	134
3-31 SYSLOG .....	135
3-32 SNMP.....	136
■ Information .....	137
3-33 Netzwerk-Informationen .....	137
3-34 SYSLOG .....	139
3-35 Aufzeichnung von Anrufen/Empfang .....	140
3-36 Liste der IP-Verbindungen .....	141
<b>4 VERWALTUNG.....</b>	<b>143</b>
■ Einschränkung des Zugriffs .....	144
■ Stellen der internen Uhr.....	145
■ Speichern der VE-PG2-Einstellungen auf einem PC.....	146
■ Laden gespeicherter Einstellungen von einem PC.....	147
■ Initialisieren des VE-PG2 .....	148
■ Firmware-Updates.....	150
<b>5 EMPFEHLUNGEN .....</b>	<b>155</b>
■ Problembehandlung .....	156
■ Verbindung des VE-PG2 über Telnet.....	158



Dieses Kapitel beschreibt ein Konfigurationsbeispiel des VE-PG2 im Bridge-Modus.

---

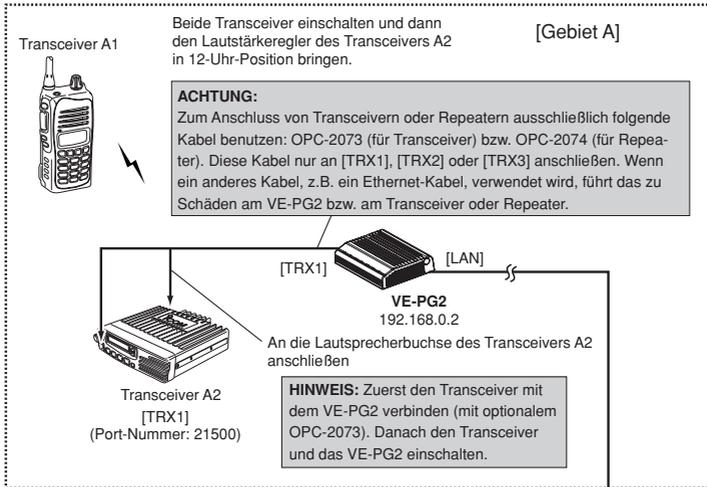
<b>1 BRIDGE-MODUS .....</b>	<b>5</b>
■ Unicast-Modus .....	6

## ■ Unicast-Modus

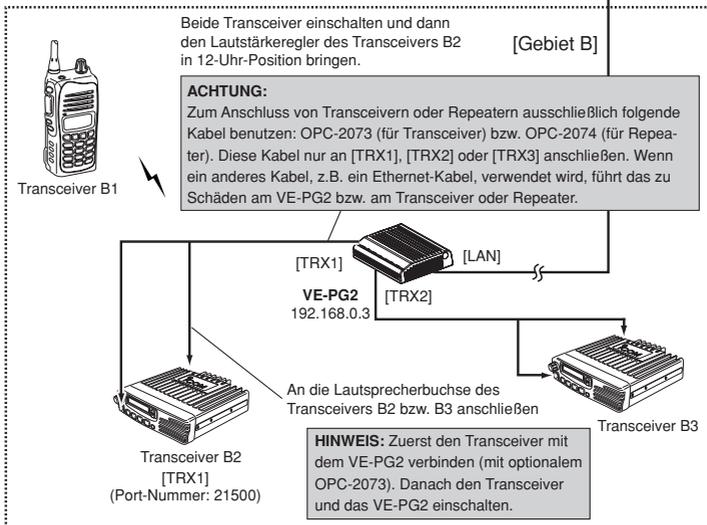
Im Unicast-Modus legt das VE-PG2 eine-Port-Nummer und die IP-Adresse fest und ruft einen bestimmten Transceiver, der an das VE-PG2 angeschlossen ist.

Die nachfolgenden Beschreibungen beziehen sich auf dieses Schritt-für-Schritt-Beispiel:

Beispiel: Einsatz des VE-PG2 in einem lokalen Netzwerk



Wenn das VE-PG2 an ein globales Netzwerk (Internet) angeschlossen ist, kann man ohne Hub über das IP-Netzwerk kommunizieren.



## Schritt 1: [Gebiet A] – Einstellung der IP-Adresse für Gebiet A

Den Mauszeiger auf „Network setting“ setzen und danach auf „LAN IP“ im Pull-down-Menü klicken.

IP-Adresse des VE-PG2 für das Gebiet A eingeben.

### IP address Setting

IP address:

„192.168.0.2“ eingeben

Subnet mask:

Default gateway:

Primary DNS server:

Secondary DNS server:

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

---

# 1 BRIDGE-MODUS

## ■ Unicast-Modus (Fortsetzung)

### Schritt 2: [Gebiet A] – Einstellung des „IP communication mode“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

Den „IP communication mode“ für Transceiver A2 einstellen.

#### IP communication mode setting

---

Transceiver 1 (TRX1):

Unicast mode ▼

Transceiver 2 (TRX2):

Multicast mode ▼

Transceiver 3 (TRX3):

Multicast mode ▼

EXT Input port (EXT IN):

Unicast mode ▼

EXT Output port (EXT OUT):

Unicast mode ▼

Emergency notice:

Unicast mode ▼

Auf „Unicast mode“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

### Schritt 3: [Gebiet A] – Einstellung der „IP network connection“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen, danach auf „IP network connection“ und danach auf „Transceiver 1 (TRX1)“ im Pull-down-Menü klicken.

IP-Adresse für Transceiver A2 eingeben.

#### IP network connection setting

Connection IP address:

„192.168.0.3“ eingeben

Connection port number:

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

My station port number:

Connection type:

 ▼

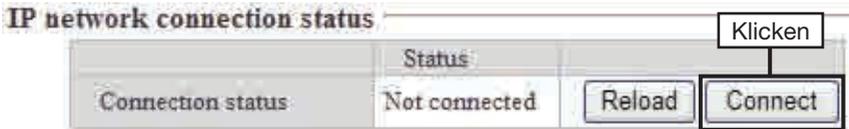
# 1 BRIDGE-MODUS

## ■ Unicast-Modus (Fortsetzung)

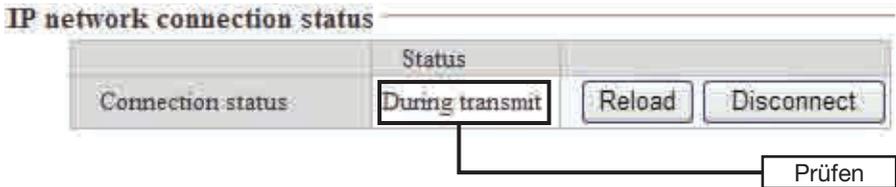
### Schritt 4: [Gebiet A] – Überprüfen der „IP network connection“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „Transceiver 1 (TRX1)“ im Pull-down-Menü klicken.

Der Verbindungsstatus des Transceivers A2 mit dem IP-Netzwerk wird angezeigt.



- „During transmit“ muss nun angezeigt werden.



## Schritt 5: [Gebiet B] – Einstellung der IP-Adresse für Gebiet B

Den Mauszeiger auf „Network setting“ setzen und danach auf „LAN IP“ im Pull-down-Menü klicken.

IP-Adresse des VE-PG2 für das Gebiet B eingeben.

### IP address Setting

IP address:

„192.168.0.3“ eingeben

Subnet mask:

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

Default gateway:

Primary DNS server:

Secondary DNS server:

---

# 1 BRIDGE-MODUS

## ■ Unicast-Modus (Fortsetzung)

### Schritt 6: [Gebiet B] – Einstellung des „IP communication mode“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

Den „IP communication mode“ für Transceiver B2 einstellen.

#### IP communication mode setting

---

Transceiver 1 (TRX1):

Unicast mode ▼

Transceiver 2 (TRX2):

Multicast mode ▼

Transceiver 3 (TRX3):

Multicast mode ▼

EXT Input port (EXT IN):

Unicast mode ▼

EXT Output port (EXT OUT):

Unicast mode ▼

Emergency notice:

Unicast mode ▼

Auf „Unicast mode“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

## Schritt 7: [Gebiet B] – Einstellung der „IP network connection“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen, danach auf „IP network connection“ und danach auf „Transceiver 1 (TRX1)“ im Pull-down-Menü klicken.

IP-Adresse für Transceiver B2 eingeben.

### IP network connection setting

Connection IP address:

„192.168.0.2“ eingeben

Connection port number:

• Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

My station port number:

Connection type:

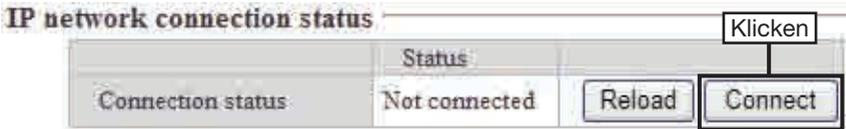
# 1 BRIDGE-MODUS

## ■ Unicast-Modus (Fortsetzung)

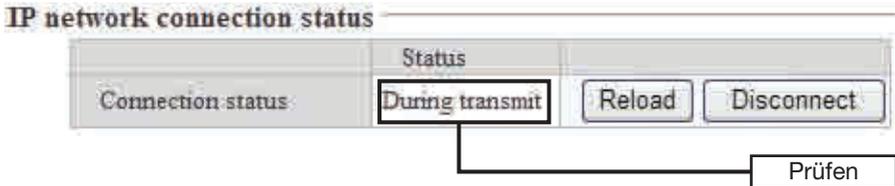
### Schritt 8: [Gebiet B] – Überprüfen der „IP network connection“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „Transceiver 1 (TRX1)“ im Pull-down-Menü klicken.

Der Verbindungsstatus des Transceivers B2 mit dem IP-Netzwerk wird angezeigt.



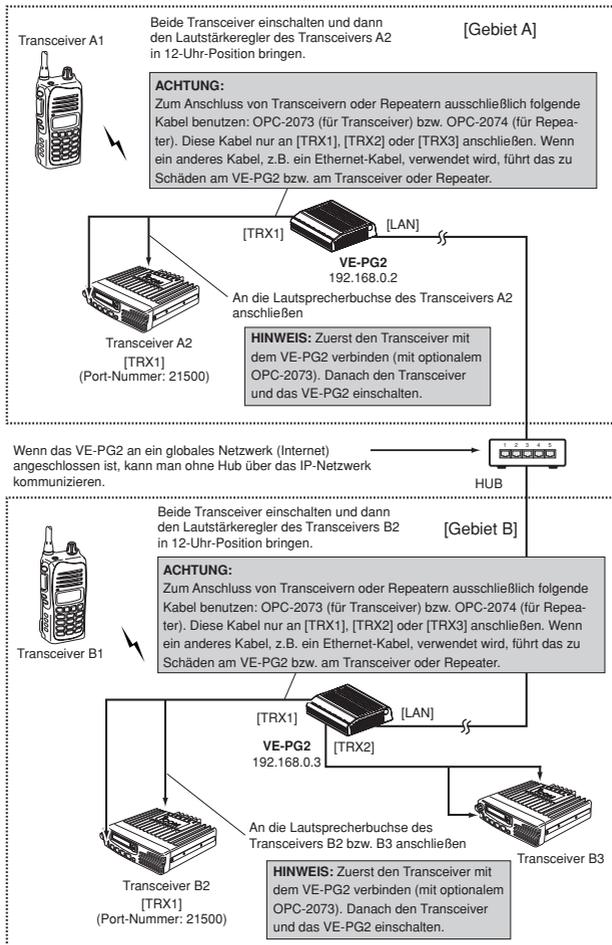
- „During transmit“ muss nun angezeigt werden.



## Schritt 9: Betrieb

- ① Bei den Transceivern A2 und B2 den Lautstärkeregler in die 12-Uhr-Position bringen.
- ② Transceiver A1 und B1 einschalten und die jeweils gleichen Kanäle wie bei den Transceivern A2 und B2 wählen.
  - Siehe dazu die Bedienungsanleitungen der Transceiver.
- ③ Bei gedrückter [PTT]-Taste des Transceivers A1 im Gebiet A mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen, um den Transceiver B1 im Gebiet B anzurufen. Zum Empfangen die [PTT]-Taste des Transceivers A1 wieder loslassen.
- ④ Bei gedrückter [PTT]-Taste des Transceivers B1 im Gebiet B mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen, um dem Transceiver A1 im Gebiet A zu antworten. Zum Empfangen die [PTT]-Taste des Transceivers B1 wieder loslassen.

Beispiel: Einsatz des VE-PG2 in einem lokalen Netzwerk





Dieses Kapitel beschreibt ein Konfigurationsbeispiel des VE-PG2 im Selektivanruf-Modus.

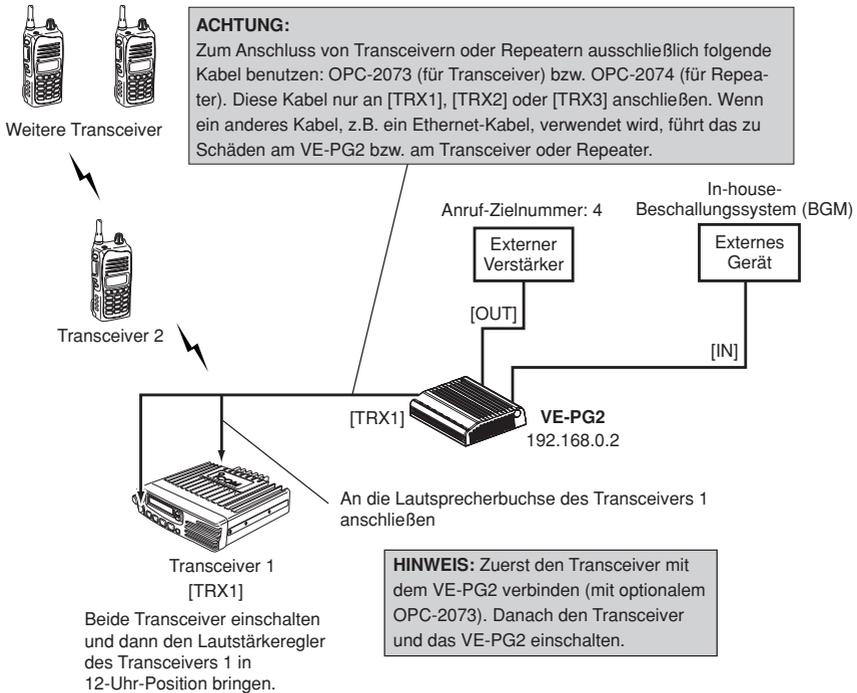
---

<b>2 SELEKTIVANRUF-MODUS.....</b>	<b>17</b>
■ Nutzung mit In-house-Lautsprechersystem.....	18
■ Nutzung mit Alarmknöpfen usw. ....	28
■ Nutzung mit einem Headset.....	39

### ■ Nutzung mit In-house-Lautsprecher-system

Die empfangenen Signale können vom [OUT]-Port des VE-PG2 an ein In-house-Lautsprechersystem weitergeleitet werden, um vom Transceiver 2 Ansagen machen zu können.

- Der Transceiver 2 kann weiterhin mit anderen Transceivern kommunizieren.



## Schritt 1: Einstellung der IP-Adresse

Den Mauszeiger auf „Network setting“ setzen und danach auf „LAN IP“ im Pull-down-Menü klicken.

IP-Adresse des VE-PG2 eingeben.

### IP address Setting

IP address:

„192.168.0.2“ eingeben

Subnet mask:

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

Default gateway:

Primary DNS server:

Secondary DNS server:

---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

### ■ Nutzung mit In-house-Lautsprechersystem

#### Schritt 2: Einstellung des „Operating mode“ des VE-PG2

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

„Operating mode“ einstellen.

#### Operating mode setting

---

Operating mode:

Selective call mode ▼

Auf „Selective call mode“-  
Option klicken.

#### EXT I/O port mode setting

---

EXT I/O port:

Separate mode ▼

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

### Schritt 3: Einstellung der „Transceiver control“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“, danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „Transceiver 1 (TRX1)“ im Pull-down-Menü klicken.

„Transceiver control“ für Transceiver 1 [TRX1] einstellen.

#### Transceiver control setting

Transceiver connection detection:	<input type="radio"/> Disable <input checked="" type="radio"/> Enable
Priority receive mode:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
Tx volume:	0 dB
Rx volume:	0 dB
PTT cancel mode:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
Reception notice tone to Transceiver:	Not use
Dialing notice tone to Transceiver:	Not use
Calling notice tone to Transceiver:	Notice tone 2
Send connect success tone to Transceiver:	Notice tone 2
Disconnect notice tone to Transceiver:	Notice tone 3
Send connect failure tone to Transceiver:	Notice tone 3
Transceiver notice tone volume:	0 dB

Auf „Notice tone 2“-  
Option klicken.

Auf „Notice tone 3“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

### ■ Nutzung mit In-house-Lautsprechersystem

#### Schritt 4: Einstellung des „EXT voice terminal“ Input

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellungen für den Spracheingang (vom EXT voice terminal) vornehmen.

#### EXT voice terminal setting

Input connection port:

EXT Output

Auf „EXT Output“-Option klicken.

Valid timing:

Always-on connection

Auf „Always-on connection“-Option klicken.

Power for the microphone:

Disable  Enable

Input gain (HW):

Standard

Auf „Standard“-Option klicken.

Input gain (CODEC):

0 dB

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

- Die Einstellung des „Input gain (HW)“ kann in Abhängigkeit vom angeschlossenen externen Gerät unterschiedlich erforderlich sein.
- Für „Input gain (HW)“ die Einstellung „Maximum“ oder „Minimum“ wählen, wenn das NF-Eingangssignal vom externen Gerät zu leise bzw. zu laut ist.

## Schritt 5: Einstellung des „EXT voice terminal“ Output

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung der Verstärkung am Ausgang für das externe Gerät (Verstärker).

### EXT voice terminal setting

Output gain (HW):

Standard ▾

Auf „Standard“-Option klicken.

Output gain (CODEC):

0 ▾ dB

Fade-out:

1.5Seconds ▾

Fade-in:

1.5Seconds ▾

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

- Die Einstellung des „Output gain (HW)“ kann in Abhängigkeit vom angeschlossenen externen Gerät unterschiedlich erforderlich sein.
- Falls die Lautstärke aus dem angeschlossenen Verstärker zu hoch sein sollte, wählt man für „Output gain (HW)“ die Einstellung „Minimum“.

---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

### ■ Nutzung mit In-house-Lautsprechersystem

#### Schritt 6: Einstellung der „broadcast settings“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellungen für den Anfangs- und Endton für den externen Verstärker bei Ansa-  
gen.

#### Broadcast setting

---

**\*Unusable as an EXT input always-on or direct output signal.**

Broadcast start tone:

4 tone notice(up) ▼

Auf „4 tone notice(up)“-  
Option klicken.

Broadcast end tone:

4 tone notice(down) ▼

Auf „4 tone notice  
(down)“-Option klicken.

Notice tone volume:

0 ▼ dB

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

## Schritt 7: Einstellung des „priority level“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Priority call Control“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellungen für die Priorität individueller Anrufe und des externen Eingangs für die Weiterleitung zum externen Verstärker.

### Priority level setting

Individual calling:

EXT Input:

Auf „Priority calling“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

### ■ Nutzung mit In-house-Lautsprechersystem

#### Schritt 8: Einstellung der „call destination number“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Numbering plan“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung des Index, der „Call destination“-Nummer, der -Adresse und des -Ports.

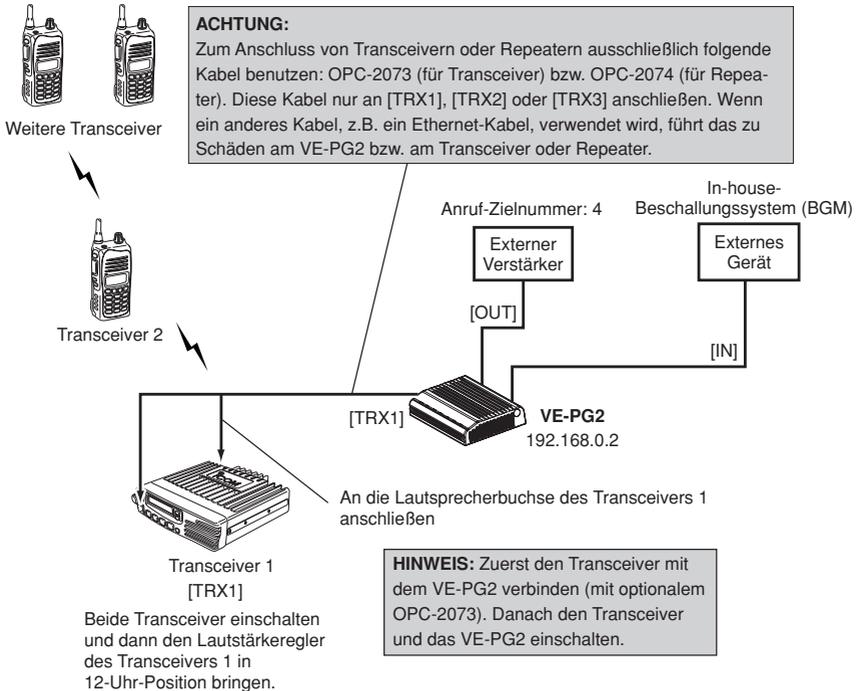
#### Call destination number setting

Index:	<input type="text" value="1"/>	Auf „1“-Option klicken.
Call destination number:	<input type="text" value="4"/>	„4“ eingeben
Call destination VE-PG2 address:	<input type="text" value="192.168.0.2"/>	„192.168.0.2“ eingeben
Call destination VE-PG2 port:	<input type="text" value="EXT Output (EXT OUT)"/>	Auf „EXT Output (EXT OUT)“-Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

## Schritt 9: Betrieb

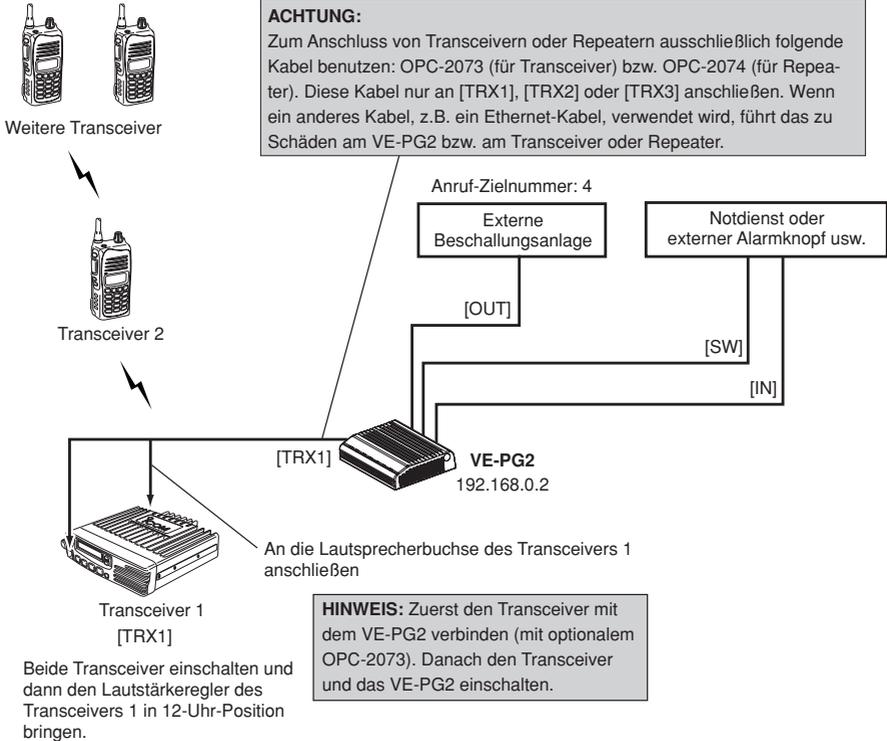
- ① Transceiver 2 einschalten und den gleichen Kanal wie am Transceiver 1 einstellen.
- ② [PTT]-Taste am Transceiver 2 drücken und dabei nacheinander die Tasten [4] und [#] drücken, um ein DTMF-Signal zu senden.
- ③ Wenn das VE-PG2 das DTMF-Signal empfängt, wird die Normalbeschallung ausgeblendet und der „Broadcast start sound“ zum externen Verstärker übertragen.
- ④ [PTT]-Taste am Transceiver 2 gedrückt halten und in das Mikrofon sprechen, um die Ansage über das In-house-Lautsprechersystem zu machen.
- ⑤ Wenn das VE-PG2 das DTMF-Signal # empfängt oder 15 Sek. lang keine Ansage vom Transceiver kommt, wird der „Broadcast end sound“ zum externen Verstärker übertragen und die Normalbeschallung wieder aufgenommen.



### ■ Nutzung mit Alarmknöpfen usw.

Wenn ein Alarmsignal, z.B. von einem Alarmknopf, an das VE-PG2 gelangt, gibt dieses eine Alarmanzeige an eine angeschlossene externe Beschallungsanlage aus und über Funk auch an den Transceiver 2.

- Der Transceiver 2 kann weiterhin mit anderen Transceivern kommunizieren.
- Durchsagen sind auch vom Transceiver 2 über das In-house-Lautsprechersystem (Beschallungsanlage) möglich.



## Schritt 1: Einstellung der IP-Adresse

Den Mauszeiger auf „Network setting“ setzen und danach auf „LAN IP“ im Pull-down-Menü klicken.

IP-Adresse des VE-PG2 eingeben.

### IP address Setting

IP address:

„192.168.0.2“ eingeben

Subnet mask:

Default gateway:

Primary DNS server:

Secondary DNS server:

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

■ Nutzung mit Alarmknöpfen usw.

### Schritt 2: Einstellung des „Operating mode“ des VE-PG2

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

„Operating mode“ für das VE-PG2 einstellen.

#### Operating mode setting

Operating mode:

#### EXT I/O port mode setting

EXT I/O port:

---

Auf „Selective call mode“-Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

### Schritt 3: Einstellung der „Transceiver control“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“, danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „Transceiver 1 (TRX1)“ im Pull-down-Menü klicken.

„Transceiver control“ für Transceiver 1 [TRX1] einstellen.

#### Transceiver control setting

Transceiver connection detection:	<input type="radio"/> Disable <input checked="" type="radio"/> Enable
Priority receive mode:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
Tx volume:	0 dB
Rx volume:	0 dB
PTT cancel mode:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
Reception notice tone to Transceiver:	Not use
Dialing notice tone to Transceiver:	Not use
Calling notice tone to Transceiver:	Notice tone 2
Send connect success tone to Transceiver:	Notice tone 2
Disconnect notice tone to Transceiver:	Notice tone 3
Send connect failure tone to Transceiver:	Notice tone 3
Transceiver notice tone volume:	0 dB

Auf „Notice tone 2“-  
Option klicken.

Auf „Notice tone 3“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

■ Nutzung mit Alarmknöpfen usw.

### Schritt 4: Einstellung des „EXT voice terminal“ Input

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellungen für den Spracheingang (vom EXT voice terminal) vornehmen.

#### EXT voice terminal setting

Input connection port:

Emergency

Auf „Emergency“-  
Option klicken.

Valid timing:

Control data detection

Power for the microphone:

Disable  Enable

Input gain (HW):

Standard

Auf „Standard“-Option  
klicken.

Input gain (CODEC):

0 dB

- Die Einstellung des „Input gain (HW)“ kann in Abhängigkeit vom angeschlossenen externen Gerät unterschiedlich erforderlich sein.
- Für „Input gain (HW)“ die Einstellung „Maximum“ oder „Minimum“ wählen, wenn das NF-Eingangssignal vom externen Gerät zu leise bzw. zu laut ist.

## Schritt 5: Einstellung des „EXT voice terminal“ Input

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung der Dauer des Steuersignals (Minimalzeit).

### EXT control terminal setting

Input type:

Momentary ▾

Event ON time:

0.1 ▾ Seconds

Auf „0.1“-Option klicken.

Control input detection:

Closed (No output) ▾

Control input pullup setting:

Disable  Enable

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

■ Nutzung mit Alarmknöpfen usw.

### Schritt 6: Einstellung des „EXT voice terminal“ Output

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung der Verstärkung am Ausgang für das externe Gerät (Verstärker).

#### EXT voice terminal setting

Output gain (HW):

Standard ▾

Output gain (CODEC):

0 ▾ dB

Fade-out:

1.5Seconds ▾

Fade-in:

1.5Seconds ▾

Auf „Standard“-Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

- Die Einstellung des „Output gain (HW)“ kann in Abhängigkeit vom angeschlossenen externen Gerät unterschiedlich erforderlich sein.
- Falls die Lautstärke aus dem angeschlossenen Verstärker zu hoch sein sollte, wählt man für „Output gain (HW)“ die Einstellung „Minimum“.

## Schritt 7: Einstellung der „broadcast settings“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellungen für den Anfangs- und Endton für den externen Verstärker bei Ansa-  
gen.

### Broadcast setting

**\*Unusable as an EXT input always-on or direct output signal.**

Broadcast start tone:

Auf „4 tone notice(up)“-  
Option klicken.

Broadcast end tone:

Auf „4 tone notice  
(down)“-Option klicken.

Notice tone volume:

 dB

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

■ Nutzung mit Alarmknöpfen usw.

### Schritt 8: Einstellung der „Emergency notice“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und dann auf „Emergency notice“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung der Ausgangsports für die Alarmbenachrichtigung.

#### Emergency notice setting

---

Transceiver 1 (TRX1)

Checkbox anklicken

Transceiver 2 (TRX2)

Transceiver 3 (TRX3)

EXT Output

Checkbox anklicken

Emergency notice equipment

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.
-

### Schritt 9: Einstellung der „call destination number“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Numbering plan“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung des Index, der „Call destination“-Nummer, der -Adresse und des -Ports.

#### Call destination number setting

Index: 1

Call destination number: 4

Call destination VE-PG2 address: 192.168.0.2

Call destination VE-PG2 port: EXT Output (EXT OUT)

Buttons: Save, Cancel, Save and Reboot

Callouts:

- Auf „1“-Option klicken.
- „4“ eingeben
- „192.168.0.2“ eingeben
- Auf „EXT Output (EXT OUT)“-Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

### ■ Nutzung mit Alarmknöpfen usw.

#### Schritt 10: Betrieb

##### • Alarminformation von einem externen Alarmknopf usw. auslösen

- ① Transceiver 2 einschalten und den gleichen Kanal wie am Transceiver 1 einstellen.
- ② Wenn von einem externen Alarmknopf usw. ein Signal von mindestens 0,1 Sek. Länge an den Eingang des VE-PG2 gelangt, wird über die angeschlossene Beschallungsanlage und den Transceiver 1 eine Alarminformation ausgegeben.
  - Diese Alarminformation wird von allen Transceivern empfangen, die auf dem gleichen Kanal wie der Transceiver 1 empfangen.
- ③ Das VE-PG2 sendet die Alarminformation kontinuierlich, bis der Alarmgeber ausgeschaltet wird.
  - Die Art der gesendeten Alarminformation hängt vom Typ des angeschlossenen Alarmgebers ab.

#### [HINWEIS]

Wenn mit dem Transceiver 2 eine Durchsage an den Notdienst gemacht werden soll, geht man wie folgt vor:

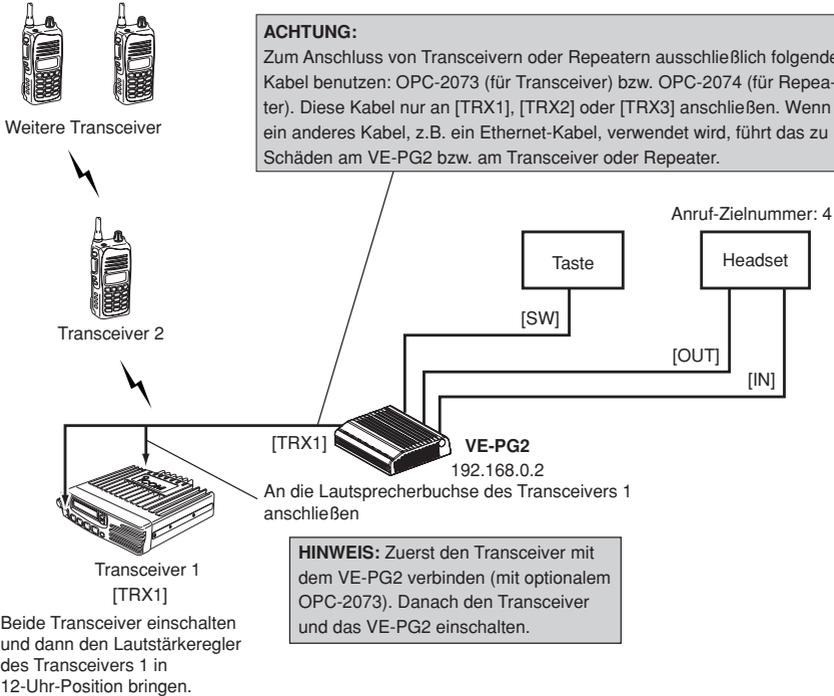
- ① [PTT]-Taste am Transceiver 2 drücken und dabei nacheinander die Tasten [4] und [#] drücken, um ein DTMF-Signal zu senden.
- ② Wenn das VE-PG2 das DTMF-Signal empfängt, wird der „Broadcast start sound“ zum externen Verstärker übertragen.
- ③ [PTT]-Taste am Transceiver 2 gedrückt halten und in das Mikrofon sprechen, um die Ansage zu machen.
- ④ Am Ende der Durchsage bei gedrückter [PTT]-Taste am Transceiver 2 die [#]-Taste drücken, um ein DTMF-Signal zu senden, um den Transceiver 2 vom VE-PG2 zu trennen und den Kommunikationsweg aufzuheben. Dies geschieht automatisch, wenn 15 Sek. lang kein Sprachsignal vorhanden ist.

## ■ Nutzung mit einem Headset

Wenn man ein angeschlossenes Headset einschaltet\*, wird das Sprachsignal vom Headset über das VE-PG2 vom Transceiver 1 gesendet.

\*Einrastenden Schalter verwenden.

- Der Transceiver 2 kann weiterhin mit anderen Transceivern kommunizieren.



---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

### ■ Nutzung mit einem Headset

#### Schritt 1: Einstellung der IP-Adresse

Den Mauszeiger auf „Network setting“ setzen und danach auf „LAN IP“ im Pull-down-Menü klicken.

IP-Adresse des VE-PG2 eingeben.

#### IP address Setting

IP address:

192.168.0.2

„192.168.0.2“ eingeben

Subnet mask:

255.255.255.0

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

Default gateway:

Primary DNS server:

Secondary DNS server:

## Schritt 2: Einstellung des „Operating mode“ und „EXT I/O port mode“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung des „Operating mode“ und des „EXT I/O port mode“ des VE-PG2.

### Operating mode setting

Operating mode:

Selective call mode ▾

Auf „Selective call mode“-  
Option klicken.

### EXT I/O port mode setting

EXT I/O port:

Combined mode ▾

Auf „Combined mode“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save and Reboot] klicken.

---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

### ■ Nutzung mit einem Headset

#### Schritt 3: Einstellung des „VoIP call destination“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT I/O (EXT)“ im Pull-down-Menü klicken.

Eingeben der IP-Adresse des Ziel-VE-PG2 und Einstellung des Zielports.

#### VoIP call destination setting

Destination VE-PG2 address:

192.168.0.2

Destination VE-PG2 port:

Transceiver 1 (TRX1)

„192.168.0.2“ eingeben

Auf „Transceiver 1 (TRX1)“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

## Schritt 4: Einstellung der „Transceiver control“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“, danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „Transceiver 1 (TRX1)“ im Pull-down-Menü klicken.

„Transceiver control“ für Transceiver 1 [TRX1] einstellen.

### Transceiver control setting

Transceiver connection detection:	<input type="radio"/> Disable <input checked="" type="radio"/> Enable
Priority receive mode:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
Tx volume:	0 dB
Rx volume:	0 dB
PTT cancel mode:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
Reception notice tone to Transceiver:	Not use
Dialing notice tone to Transceiver:	Not use
Calling notice tone to Transceiver:	Notice tone 2
Send connect success tone to Transceiver:	Notice tone 2
Disconnect notice tone to Transceiver:	Notice tone 3
Send connect failure tone to Transceiver:	Notice tone 3
Transceiver notice tone volume:	0 dB

Auf „Notice tone 2“-  
Option klicken.

Auf „Notice tone 3“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

---

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

### ■ Nutzung mit einem Headset

#### Schritt 5: Einstellung des „EXT voice terminal“ Input

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung der Spannungsversorgung des Headsets und der Verstärkung am NF-Eingang des VE-PG2.

#### EXT voice terminal setting

---

Input connection port:	IP network ▼	
Valid timing:	Control data detection ▼	
Power for the microphone:	<input type="radio"/> Disable <input checked="" type="radio"/> Enable	„Enable“ klicken
Input gain (HW):	Standard ▼	Auf „Standard“-Option klicken.
Input gain (CODEC):	0 ▼ dB	

- Die Einstellung des „Input gain (HW)“ kann in Abhängigkeit vom angeschlossenen externen Gerät unterschiedlich erforderlich sein.
- Für „Input gain (HW)“ die Einstellung „Maximum“ oder „Minimum“ wählen, wenn das NF-Eingangssignal vom externen Gerät zu leise bzw. zu laut ist.

## Schritt 6: Einstellung des „EXT voice terminal“ Output

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung der Verstärkung am Ausgang für das angeschlossene externe Gerät (z.B. Beschallungsanlage).

### EXT voice terminal setting

Output gain (HW):

Standard ▾

Auf „Standard“-Option klicken.

Output gain (CODEC):

0 ▾ dB

Fade-out:

1.5Seconds ▾

Fade-in:

1.5Seconds ▾

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

- Die Einstellung des „Output gain (HW)“ kann in Abhängigkeit vom angeschlossenen externen Gerät unterschiedlich erforderlich sein.
- Falls die Lautstärke aus dem angeschlossenen Headset zu hoch sein sollte, wählt man für „Output gain (HW)“ die Einstellung „Minimum“.

## 2 SELEKTIVANRUF-MODUS

### ■ Nutzung mit einem Headset

#### Schritt 7: Einstellung des „notice tone“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“, danach auf „TRX/EXT“ setzen und danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung des Alarmtons für das Headset.

#### Notice tone setting

*\*Only usable when calling from an EXT input.*

Calling notice tone to EXT Output:

Not use ▾

Send connect success tone to EXT Output:

Notice tone 1 ▾

Disconnect notice tone to EXT Output:

Notice tone 3 ▾

Send connect failure tone to EXT Output:

Notice tone 3 ▾

Ext Output notice tone volume:

0 ▾ dB

Auf „Notice tone 1“-  
Option klicken.

Auf „Notice tone 3“-  
Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

## Schritt 8: Einstellung der „call destination number“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Numbering plan“ im Pull-down-Menü klicken.

Einstellung des Index, der „Call destination“-Nummer, der -Adresse und des -Port.

### Call destination number setting

Index:	<input type="text" value="1"/>	Auf „1“-Option klicken.
Call destination number:	<input type="text" value="4"/>	„4“ eingeben
Call destination VE-PG2 address:	<input type="text" value="192.168.0.2"/>	„192.168.0.2“ eingeben
Call destination VE-PG2 port:	<input type="text" value="EXT Output (EXT OUT)"/>	Auf „EXT Output (EXT OUT)“-Option klicken.

- Nach der Eingabe auf [Save] klicken.

### ■ Nutzung mit einem Headset

#### **Schritt 9: Betrieb**

##### **• Anruf vom Transceiver aus**

- ① Transceiver 2 einschalten und den gleichen Kanal wie am Transceiver 1 einstellen.
- ② [PTT]-Taste am Transceiver 2 drücken und dabei nacheinander die Tasten [4] und [#] drücken, um ein DTMF-Signal zu senden.  
\*„4“ ist ein Beispiel. Die tatsächlich nutzbare Taste hängt von den „Call destination number“-Einstellungen im „Numbering plan“ (S. 126) ab.
- ③ Aus dem Headset ertönt ein Alarmton. Der Träger des Headsets muss es einschalten, um mit dem Transceiver zu kommunizieren.
- ④ [PTT]-Taste am Transceiver 2 gedrückt halten und in das Mikrofon sprechen. Zum Empfang die [PTT]-Taste wieder loslassen.
- ⑤ Am Ende des Gesprächs bei gedrückter [PTT]-Taste am Transceiver 2 die [#]-Taste drücken, um ein DTMF-Signal zu senden, um den Transceiver 2 vom VEPG2 zu trennen und den Kommunikationsweg aufzuheben.
  - Dies geschieht automatisch, wenn 15 Sek. lang kein Sprachsignal vorhanden ist.

##### **• Anruf mit dem Headset**

- ① Transceiver 2 muss eingeschaltet und auf den gleichen Kanal wie am Transceiver 1 eingestellt sein.
- ② Nachdem man einen Anruf gehört hat, den Schalter am Headset betätigen.
- ③ Nur sprechen, wenn der Bediener des Transceivers nicht mehr spricht. Am besten eine kurze Pause einhalten, um sicherzustellen, dass man nicht zeitgleich spricht.
- ④ Zur Auftrennung des Kommunikationsweges zum Transceiver den Schalter am Headset ausschalten.
  - Dies geschieht automatisch, wenn 15 Sek. lang kein Sprachsignal vorhanden ist.

Dieses Kapitel beschreibt den Konfigurations-Screen des VE-PG2 für die erste Inbetriebnahme oder nach der Initialisierung der Gesamtkonfiguration.

---

<b>3 KONFIGURATION DES VE-PG2</b> .....	<b>49</b>
■ Konfigurations-Screen.....	52
■ Wahl des Bridge-Modus.....	53
3-1 Operating mode.....	53
3-2 IP-Netzwerkeinstellungen Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3).....	57
3-3 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Input (EXT IN) .....	61
3-4 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Output (EXT OUT) .....	65
3-5 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT I/O (EXT) .....	68
3-6 IP-Netzwerkeinstellungen für Emergency notice.....	71
3-7 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3) .....	74
3-8 TRX/EXT EXT Input (EXT IN) .....	78
3-9 TRX/EXT EXT Output (EXT OUT) .....	83
3-10 Grundeinstellungen für VoIP-Anrufe .....	85
3-11 Alarmbehandlung.....	87
3-12 Abnormal condition monitor .....	88

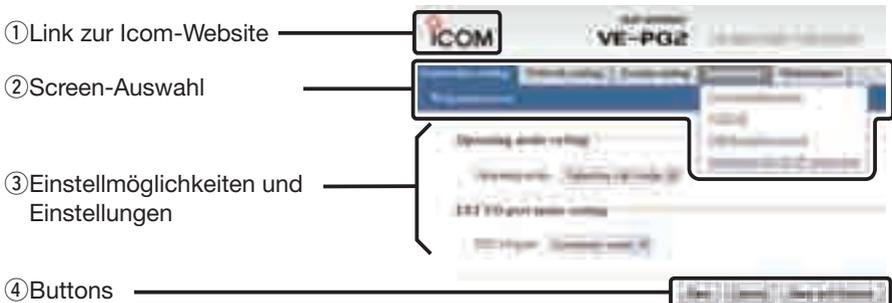
---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

■ Wahl des Selektivanruf-Modus.....	89
3-13 Operating mode.....	89
3-14 IP-Netzwerkeinstellungen Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3)....	91
3-15 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Input (EXT IN) .....	93
3-16 IP-Netzwerkeinstellungen für Emergency notice.....	95
3-17 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3) .....	96
3-18 TRX/EXT EXT Input (EXT IN) .....	102
3-19 TRX/EXT EXT output (EXT OUT).....	107
3-20 VoIP-Anrufe an Transceiver 1 (TRX1) – Transceiver 3 (TRX3) .....	115
3-21 VoIP-Anrufe an EXT Input (EXT IN) .....	117
3-22 VoIP-Anrufe an EXT Output (EXT OUT) .....	119
3-23 Grundeinstellungen für VoIP-Anrufe .....	121
3-24 Numbering plan .....	124
3-25 Prioritäts-Anrufsteuerung.....	128
3-26 Alarmbehandlung.....	129
3-27 Abnormal condition monitor .....	130

- Netzwerkeinstellung ..... 131
  - 3-28 LAN-IP ..... 131
- Systemeinstellungen ..... 133
  - 3-29 Administrator ..... 133
  - 3-30 Datum und Zeit ..... 134
  - 3-31 SYSLOG ..... 135
  - 3-32 SNMP..... 136
- Information ..... 137
  - 3-33 Netzwerk-Informationen ..... 137
  - 3-34 SYSLOG ..... 139
  - 3-35 Aufzeichnung von Anrufen/Empfang ..... 140
  - 3-36 Liste der IP-Verbindungen ..... 141

### ■ Konfigurations-Screen



#### ① Link zur Icom-Website

Wenn man auf das Icom-Logo klickt und der PC mit dem Internet verbunden ist, öffnet sich die Icom-Website.

#### ② Screen-Auswahl

Namen der einzelnen Konfigurations-Screens. Wenn man den Mauszeiger auf einen Namen setzt, öffnet sich ein Pull-down-Menü, in dem rechts evtl. ein weiteres Menü aufklappt. Hier wählt man die gewünschte Einstellmöglichkeit.

(Beispiel: Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.)

#### ③ Einstellmöglichkeiten und Einstellungen

In diesem Teil des Screens erscheinen die einstellbaren Parameter und die dazugehörigen Felder zur Eintragung, die betreffenden Auswahlmöglichkeiten oder anklickbare Checkboxes.

(Beispiel: Auf „Operating mode“ klicken, um den Screen zur Auswahl des Operating modes zu öffnen.)

#### ④ Buttons

Je nach Screen erscheinen Buttons zum Speichern, Abbruch oder Speichern/Rebooten der vorgenommenen Einstellungen.

Der Button [Save and Reboot] erscheint nur bei Screens, deren neue Einstellungen ein Rebooten erforderlich machen.

Wenn man auf den Button [Save and Reboot] klickt, werden die neuen Einstellungen gespeichert und das VE-PG2 neugestartet.

Während des Rebootens erscheint folgende Anzeige auf dem Monitor:

**VE-PG2 is rebooting.**  
Click [Back] after VE-PG2 has re-booted.

- Falls die Anzeige nicht automatisch verschwindet, wartet man etwa 30 Sek. und klickt dann auf [Back].

## ■ Wahl des Bridge-Modus

### 3-1 Operating mode

#### ◇ Einstellung des „Operating mode“

Zunächst muss der Operating mode des VE-PG2 gewählt werden.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

#### Operating mode setting

---

Operating mode:  ▼

Falls keine DTMF-Funktion genutzt werden soll, muss man „Bridge mode“ wählen.  
(voreingestellt: Bridge mode)

- Transceiver oder Repeater werden mit speziellen Kabeln (OPC-2073 oder OPC-2074) an die Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossen.

---

## 3 CONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-1 Operating mode (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung des „EXT I/O port mode“**

Einstellung der Eigenschaften des [IN]- und des [OUT]-Ports.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

#### **EXT I/O port mode setting**

---

EXT I/O port:  ▼

Für „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Separate mode“ oder „Combined mode“ wählen.

(voreingestellt: Separate mode)

- Wenn für „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Separate mode“ gewählt ist, kann man zwei verschiedene Geräte an den [IN]- und den [OUT]-Port anschließen.  
(Anschlussbeispiel: Das Mikrofon wird an den [IN]-Port und der externe Verstärker an den [OUT]-Port angeschlossen.)
- Wenn für „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist, kann man nur ein Gerät an den [IN]- oder den [OUT]-Port anschließen.  
(Anschlussbeispiel: Ein Headset wird an den [IN]- oder [OUT]-Port angeschlossen.)

3-1 Operating mode (Fortsetzung)

◆ **Einstellung des „IP communication mode“**

Wahl des IP communication mode (Multicast mode oder Unicast mode) für das Senden von Audiosignalen des angeschlossenen Transceivers bzw. externen Geräts in das IP-Netzwerk.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

**IP communication mode setting**

①	Transceiver 1 (TRX1):	Multicast mode ▼
	Transceiver 2 (TRX2):	Multicast mode ▼
	Transceiver 3 (TRX3):	Multicast mode ▼
②	EXT Input port (EXT IN):	Unicast mode ▼
③	EXT Output port (EXT OUT):	Unicast mode ▼
④	Emergency notice:	Unicast mode ▼

① **[TRX1]–[TRX3]**

Wahl des IP communication mode für die Ports [TRX1] bis [TRX3] aus „Multicast mode“ oder „Unicast mode“.

(voreingestellt: Multicast mode)

② **EXT Input port (EXT IN)**

Wahl des IP communication mode für den [IN]-Port aus „Multicast mode“ oder „Unicast mode“.

(voreingestellt: Unicast mode)

- Diese Einstellmöglichkeit erscheint nur, wenn für „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Separate mode“ gewählt ist.

**[HINWEISE]**

- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Multicast mode“ gewählt ist, werden die Signale an alle an das VE-PG2 angeschlossenen Transceiver oder Repeater gesendet.
- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Unicast mode“ gewählt ist, werden die Signale nur an den spezifizierten Transceiver oder Repeater, der an ein spezifiziertes VE-PG2 angeschlossen ist, gesendet.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-1 Operating mode (Fortsetzung)

#### ◇ Einstellung des „IP communication mode“ (Fortsetzung)

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

#### **IP communication mode setting**

①	Transceiver 1 (TRX1):	Multicast mode ▼
	Transceiver 2 (TRX2):	Multicast mode ▼
	Transceiver 3 (TRX3):	Multicast mode ▼
②	EXT Input port (EXT IN):	Unicast mode ▼
③	EXT Output port (EXT OUT):	Unicast mode ▼
④	Emergency notice:	Unicast mode ▼

#### ③ EXT Output port (EXT OUT)

Wahl des IP communication mode für den [OUT]-Port aus „Multicast mode“ oder „Unicast mode“. (voreingestellt: Unicast mode)

- Diese Einstellmöglichkeit erscheint nur, wenn für „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Separate mode“ gewählt ist.

#### **[HINWEIS]**

EXT I/O port (EXT) wird nur angezeigt, wenn für den „EXT I/O port mode“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist.

Wahl des IP communication mode für den [OUT]-Port aus „Multicast mode“ oder „Unicast mode“. (voreingestellt: Unicast mode)

#### ④ Emergency notice (Alarminformation)

Wahl des IP communication mode für die Alarminformation aus „Multicast mode“ oder „Unicast mode“. (voreingestellt: Unicast mode)

- Für das Senden der Alarminformation ist eine beliebige Kombination der Ports [TRX1] bis [TRX3] und des [OUT]-Ports und verschiedener Alarmsignalgeräte möglich. (S. 87)

#### **[HINWEISE]**

- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Multicast mode“ gewählt ist, werden die Signale an alle an das VE-PG2 angeschlossenen Transceiver oder Repeater gesendet.
- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Unicast mode“ gewählt ist, werden die Signale nur an den spezifizierten Transceiver oder Repeater, der an ein spezifiziertes VE-PG2 angeschlossen ist, gesendet.

### 3-2 IP-Netzwerkeinstellungen der Transceiver 1 (TRX1) bis Transceiver 3 (TRX3)

#### ◇ Einstellung der „IP network connection“

Wahl der Netzwerkeinstellung für die Ports [TRX1] bis [TRX3] im Bridge-Modus.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen, danach auf „IP network connection“ klicken und auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

#### IP network connection setting

①	Connection IP address:	<input type="text" value="239.255.255.1"/>
②	Connection port number:	<input type="text" value="22510"/>
③	My station port number:	<input type="text" value="22510"/>
④	Connection type:	<input type="text" value="AF input detection"/> ▼

- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During transmit“ oder „During receive“ angezeigt wird.
- Die Voreinstellungen für ① bis ④ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ① Connection IP address

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse.

(voreingestellt: Multicast mode: 239.255.255.1; Unicast mode\*: leer)

#### [HINWEISE]

- Wenn für den „IP communication mode“ (S. 55) die Einstellung „Multicast mode“ gewählt ist, muss die IP-Adresse im Bereich von „224.0.0.0“ bis „239.255.255.255“ liegen. Um das VE-PG2 im Multicast mode einzusetzen, müssen alle IP-Adressen des VE-PG2 identisch sein.
- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Unicast mode“ gewählt ist, wird die Ziel-VE-PG2-IP-Adresse eingegeben. Anstelle der IP-Adresse kann auch ein (bis zu 63 Zeichen langer) Domain-Name eingegeben werden.

---

## 3 CONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-2 IP-Netzwerkeinstellungen der Transceiver 1 (TRX1) bis Transceiver 3 (TRX3) (Fortsetzung)

##### ◇ Einstellung der „IP network connection“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen, danach auf „IP network connection“ klicken und auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

#### **IP network connection setting**

①	Connection IP address:	<input type="text" value="239.255.255.1"/>
②	Connection port number:	<input type="text" value="22510"/>
③	My station port number:	<input type="text" value="22510"/>
④	Connection type:	<input type="text" value="AF input detection"/> ▼

- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During transmit“ oder „During receive“ angezeigt wird.
- Die Voreinstellungen für ① bis ④ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ② Connection port number

Eingabe der Ziel-VE-PG2-Portnummer.

(voreingestellt: Multicast mode: 22510; Unicast mode: [TRX1] 21500, [TRX2] 21502 bzw. [TRX3] 21504)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.

#### ③ My station port number

Eingabe der VE-PG2-Portnummer für die eigene Station.

(voreingestellt: Multicast mode: 22510; Unicast mode: [TRX1] 21500, [TRX2] 21502 bzw. [TRX3] 21504)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.
- NIEMALS die gleichen Portnummern für [TRX1] bis [TRX3], [IN] oder [OUT] eingeben.

## ④ Connection type

Einstellung des Zeitregimes für die Ports [TRX1] bis [TRX3].

(voreingestellt: AF input detection, wenn Multicast mode gewählt ist; Always-on connection, wenn Unicast mode gewählt ist.)

- AF input detection: Die Ports [TRX1] bis [TRX3] sind mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu senden/empfangen, sobald das VE-PG2 Audiosignale detektiert.
- Always-on connection: Die Ports [TRX1] bis [TRX3] sind ständig mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu senden/empfangen.
  - Die Einstellung „Always-on connection“ kann gewählt werden, wenn das VE-PG2 im „Unicast mode“ ist.
  - Wenn an den Ports [TRX1] bis [TRX3] keine Audiosignale detektiert werden, gibt das VE-PG2 keine Audiosignale ab.
- Transmit only: Die Ports [TRX1] bis [TRX3] sind ständig mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu senden.
  - Wenn an den Ports [TRX1] bis [TRX3] keine Audiosignale detektiert werden, gibt das VE-PG2 keine Audiosignale ab.
  - Die Ports [TRX1] bis [TRX3] geben keine Audiosignale ab, wenn das VE-PG2 Audiosignale aus dem IP-Netzwerk empfängt.
- Receive only: Die Ports [TRX1] bis [TRX3] sind ständig mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu empfangen.
  - Das VE-PG2 gibt keine Audiosignale an das IP-Netzwerk ab, wenn die Ports [TRX1] bis [TRX3] Audiosignale von den angeschlossenen Transceivern empfangen.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-2 IP-Netzwerkeinstellungen der Transceiver 1 (TRX1) bis Transceiver 3 (TRX3) (Fortsetzung)

##### ◇ IP network connection status

Dieser Screen zeigt den Status der IP-Netzwerkverbindung der Ports [TRX1] bis [TRX3] an und steuert ihre Verbindung.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen, danach auf „IP network connection“ klicken und auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.



- Die Buttons [Reload] und [Connect]/[Disconnect] sind im „Unicast mode“ nicht wählbar, wenn keine „Connection IP address“ eingegeben wurde.

##### ① Status

Zeigt den Verbindungsstatus der Ports [TRX1] bis [TRX3] mit dem IP-Netzwerk an.

- Beim VE-PG2 sind 3 verschiedene Anzeigen möglich: „Not connected“, „During transmit“ oder „During receive“.

##### ② [Reload]

Auf [Reload] klicken, um den aktuellen Status der Ports [TRX1] bis [TRX3] zu überprüfen und anzuzeigen.

##### ③ [Connect]/[Disconnect]

Herstellen oder Aufheben der IP-Netzwerkverbindung der Ports [TRX1] bis [TRX3].

### [HINWEISE]

- Der Zustand der IP-Netzwerkverbindung lässt sich mit diesem Screen überprüfen.
- Die [VoIP]-LED leuchtet grün, wenn einer der Ports [TRX1] bis [TRX3] mit dem IP-Netzwerk verbunden ist.
- Der Verbindungsstatus der Ports [TRX1] bis [TRX3] mit dem IP-Netzwerk wird mit den zugeordneten LEDs angezeigt oder kann über „Liste der IP-Verbindungen“ überprüft werden. (S. 141)

### 3-3 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Input (EXT IN)

#### ◇ Einstellung der „IP network connection“

Einstellung des Ziels für ein Signal, das von einem externen Gerät über den [IN]-Port zum VE-PG2 gelangt.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### IP network connection setting

①	Connection IP address:	<input type="text"/>	
②	Connection port number:	<input type="text" value="21506"/>	
③	My station port number:	<input type="text" value="21506"/>	
④	Connection type:	<input type="text" value="See EXT Input setting"/> ▼	*Verify [TRX/EXT-E

- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During transmit“ angezeigt wird.
- Die Voreinstellungen für ① bis ④ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ① Connection IP address

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse.

(voreingestellt: Multicast mode: 239.255.255.1; Unicast mode\*: leer)

#### [HINWEISE]

- Wenn für den „IP communication mode“ (S. 55) die Einstellung „Multicast mode“ gewählt ist, muss die IP-Adresse im Bereich von „224.0.0.0“ bis „239.255.255.255“ liegen.  
Um das VE-PG2 im Multicast mode einzusetzen, müssen alle IP-Adressen des VE-PG2 identisch sein.
- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Unicast mode“ gewählt ist, wird die Ziel-VE-PG2-IP-Adresse eingegeben.  
Anstelle der IP-Adresse kann auch ein (bis zu 63 Zeichen langer) Domain-Name eingegeben werden.

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-3 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT IN (EXT IN)

##### ◇ Einstellung der „IP network connection“ (Fortsetzung)

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

---

#### IP network connection setting

---

- |   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| ① | Connection IP address:  | <input type="text"/>   |
| ② | Connection port number: | <input type="text" value="21506"/>   |
| ③ | My station port number: | <input type="text" value="21506"/>   |
| ④ | Connection type:        | <input type="text" value="See EXT Input setting"/> ▼ <b>*Verify [TRX/EXT-E</b> |

- 
- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During transmit“ angezeigt wird.
  - Die Voreinstellungen für ① bis ④ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ② Connection port number

Eingabe der Ziel-VE-PG2-Portnummer.

(voreingestellt: Multicast mode: 22510; Unicast mode: 21506)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.

### ③ **My station port number**

Eingabe der VE-PG2-Portnummer für die eigene Station.

(voreingestellt: Multicast mode: 22510; Unicast mode: 21506)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.
- NIEMALS die gleichen Portnummern für [TRX1] bis [TRX3], [IN] oder [OUT] eingeben.

### ④ **Connection type**

Einstellung des Zeitregimes zum/vom [IN]-Port.

(voreingestellt: See EXT Input setting)

- See EXT Input setting:      Der [IN]-Port ist mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu senden.  
    Das Verbindungs-Timing hängt von der Einstellung „Valid timing“ ab. (S. 79)
- Transmit only:                Der [IN]-Port ist ständig mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu senden.

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-3 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT IN (EXT IN)

##### ◇ IP network connection status

Dieser Screen zeigt den Status der IP-Netzwerkverbindung des [IN]-Ports an und steuert seine Verbindung.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.



- Die Buttons [Reload] und [Connect]/[Disconnect] sind im „Unicast mode“ nicht wählbar, wenn keine „Connection IP address“ eingegeben wurde.

##### ① Status

Zeigt den Verbindungsstatus des [IN]-Ports mit dem IP-Netzwerk an.

- Beim VE-PG2 sind 2 verschiedene Anzeigen möglich: „Not connected“ und „During transmit“.

##### ② [Reload]

Auf [Reload] klicken, um den aktuellen Status des [IN]-Ports zu überprüfen und anzuzeigen.

##### ③ [Connect]/[Disconnect]

Herstellen oder Aufheben der IP-Netzwerkverbindung des [IN]-Ports.

### [HINWEISE]

- Der Zustand der IP-Netzwerkverbindung lässt sich mit diesem Screen überprüfen.
- Die [VoIP]-LED leuchtet grün, wenn der [IN]-Port mit dem IP-Netzwerk verbunden ist.
- Der Verbindungsstatus des [IN]-Ports mit dem IP-Netzwerk wird mit der zugeordneten LED angezeigt oder kann über „Liste der IP-Verbindungen“ überprüft werden. (S. 141)

### 3-4 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Output (EXT OUT)

#### ◆ Einstellung der „IP network connection“

Einstellung des Ziels für ein Signal, das von einem externen Gerät über den [OUT]-Port zum VE-PG2 gelangt.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### IP network connection setting

①	Connection IP address:	<input type="text"/>
②	Connection port number:	<input type="text" value="21508"/>
③	My station port number:	<input type="text" value="21508"/>

- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During receive“ angezeigt wird.
- Die Voreinstellungen für ① bis ③ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ① Connection IP address

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse.

(voreingestellt: Multicast mode: 239.255.255.1; Unicast mode\*: leer)

#### [HINWEISE]

- Wenn für den „IP communication mode“ (S. 55) die Einstellung „Multicast mode“ gewählt ist, muss die IP-Adresse im Bereich von „224.0.0.0“ bis „239.255.255.255“ liegen. Um das VE-PG2 im Multicast mode einzusetzen, müssen alle IP-Adressen des VE-PG2 identisch sein.
- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Unicast mode“ gewählt ist, wird die Ziel-VE-PG2-IP-Adresse eingegeben. Anstelle der IP-Adresse kann auch ein (bis zu 63 Zeichen langer) Domain-Name eingegeben werden.

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-4 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Output (EXT OUT) (Fortsetzung)

#### ◇ Einstellung des „IP network connection“ (Fortsetzung)

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### **IP network connection setting**

---

①	<b>Connection IP address:</b>	<input type="text"/>
②	<b>Connection port number:</b>	<input type="text" value="21508"/>
③	<b>My station port number:</b>	<input type="text" value="21508"/>

---

- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During receive“ angezeigt wird.
- Die Voreinstellungen für ① bis ③ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ② **Connection port number**

Eingabe der Ziel-VE-PG2-Portnummer.

(voreingestellt: Multicast mode: 22510; Unicast mode: 21508)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.

#### ③ **My station port number**

Eingabe der VE-PG2-Portnummer für die eigene Station.

(voreingestellt: Multicast mode: 22510; Unicast mode: 21508)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.
- NIEMALS die gleichen Portnummern für [TRX1] bis [TRX3], [IN] oder [OUT] eingeben.

## ◇ IP network connection status

Dieser Screen zeigt den Status der IP-Netzwerkverbindung des [OUT]-Ports an und steuert seine Verbindung.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.



- Die Buttons [Reload] und [Connect]/[Disconnect] sind im „Unicast mode“ nicht wählbar, wenn keine „Connection IP address“ eingegeben wurde.

### ① Status

Zeigt den Verbindungsstatus des [OUT]-Ports mit dem IP-Netzwerk an.

- Beim VE-PG2 sind 2 verschiedene Anzeigen möglich: „Not connected“ und „During receive“.

### ② [Reload]

Auf [Reload] klicken, um den aktuellen Status des [OUT]-Ports zu überprüfen und anzuzeigen.

### ③ [Connect]/[Disconnect]

Herstellen oder Aufheben der IP-Netzwerkverbindung des [OUT]-Ports.

## [HINWEISE]

- Der Zustand der IP-Netzwerkverbindung lässt sich mit diesem Screen überprüfen.
- Die [VoIP]-LED leuchtet grün, wenn der [OUT]-Port mit dem IP-Netzwerk verbunden ist.
- Der Verbindungsstatus des [OUT]-Ports mit dem IP-Netzwerk wird mit der zugeordneten LED angezeigt oder kann über „Liste der IP-Verbindungen“ überprüft werden. (S. 141)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

### 3-5 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT I/O (EXT)

#### ◇ Einstellung der „IP network connection“

Einstellung des Ziels für ein Signal, das von einem externen Gerät über den [IN]- und den [OUT]-Port zum VE-PG2 gelangt.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT I/O (EXT)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### IP network connection setting

①	Connection IP address:	<input type="text"/>
②	Connection port number:	<input type="text" value="21506"/>
③	My station port number:	<input type="text" value="21506"/>
④	Connection type:	<input type="text" value="See EXT Input setting"/> <span style="color: red;">*Verify [TRX/EXT-E]</span>

- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During transmit“ oder „During receive“ angezeigt wird.
- Die Voreinstellungen für ① bis ④ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ① Connection IP address

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse.

(voreingestellt: Multicast mode: 239.255.255.1; Unicast mode\*: leer)

#### [HINWEISE]

- Wenn für den „IP communication mode“ (S. 55) die Einstellung „Multicast mode“ gewählt ist, muss die IP-Adresse im Bereich von „224.0.0.0“ bis „239.255.255.255“ liegen. Um das VE-PG2 im Multicast mode einzusetzen, müssen alle IP-Adressen des VE-PG2 identisch sein.
- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Unicast mode“ gewählt ist, wird die Ziel-VE-PG2-IP-Adresse eingegeben. Anstelle der IP-Adresse kann auch ein (bis zu 63 Zeichen langer) Domain-Name eingegeben werden.

## ② Connection port number

Eingabe der Ziel-VE-PG2-Portnummer.

(voreingestellt: Multicast mode: 22510; Unicast mode: 21506)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.

## ③ My station port number

Eingabe der VE-PG2-Portnummer für die eigene Station.

(voreingestellt: Multicast mode: 22510; Unicast mode: 21506)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.
- NIEMALS die gleichen Portnummern für [TRX1] bis [TRX3], [IN] oder [OUT] eingeben.

## ④ Connection type

Einstellung des Sende/Empfangs-Zeitregimes zu/von den [IN]- und [OUT]-Ports.

(voreingestellt: See EXT Input setting)

- See EXT Input setting: Der [IN]- und der [OUT]-Port ist mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu senden.  
Das Verbindungs-Timing hängt von der Einstellung „Valid timing“ ab. (S. 79)
- Transmit only: Der [IN]- und der [OUT]-Port sind ständig mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu senden.
  - Wenn an den Ports [IN] und [OUT] keine Audiosignale detektiert werden, gibt das VE-PG2 keine Audiosignale ab.
  - Die Ports [IN] und [OUT] geben keine Audiosignale ab, wenn das VE-PG2 Audiosignale aus dem IP-Netzwerk empfängt.
- Receive only: Die Ports [IN] und [OUT] sind ständig mit dem IP-Netzwerk verbunden, um Signale zu empfangen.
  - Das VE-PG2 gibt keine Audiosignale an das IP-Netzwerk ab, wenn die Ports [IN] und [OUT] Audiosignale von den angeschlossenen Transceivern empfangen.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-5 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT I/O (EXT) (Fortsetzung)

##### ◆ IP network connection status

Dieser Screen zeigt den Status der IP-Netzwerkverbindung des [IN]- und [OUT]-Ports an und steuert ihre Verbindung.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT I/O (EXT)“ im Pull-down-Menü klicken.



- Die Buttons [Reload] und [Connect]/[Disconnect] sind im „Unicast mode“ nicht wählbar, wenn keine „Connection IP address“ eingegeben wurde.

##### ① Status

Zeigt den Verbindungsstatus des [IN]- und [OUT]-Ports mit dem IP-Netzwerk an.

- Beim VE-PG2 sind 3 verschiedene Anzeigen möglich: „Not connected“, „During transmit“ und „During receive“.

##### ② [Reload]

Auf [Reload] klicken, um den aktuellen Status des [IN]- und [OUT]-Ports zu überprüfen und anzuzeigen.

##### ③ [Connect]/[Disconnect]

Herstellen oder Aufheben der IP-Netzwerkverbindung des [IN]- und [OUT]-Ports.

### [HINWEISE]

- Der Zustand der IP-Netzwerkverbindung lässt sich mit diesem Screen überprüfen.
- Die [VoIP]-LED leuchtet grün, wenn der [IN]- oder der [OUT]-Port mit dem IP-Netzwerk verbunden ist.
- Der Verbindungsstatus des [IN]- und [OUT]-Ports mit dem IP-Netzwerk wird mit der [EXT]-LED angezeigt oder kann über „Liste der IP-Verbindungen“ überprüft werden. (S. 141)

### 3-6 IP-Netzwerkeinstellungen für Emergency notice

#### ◆ Einstellung der „IP network connection“

Einstellung des Ziels für ein Signal, das von einem externen Gerät über den [IN]-Port zum VE-PG2 gelangt.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „Emergency notice“ im Pull-down-Menü klicken.

#### IP network connection setting

①	Connection IP address:	<input type="text"/>	
②	Connection port number:	<input type="text" value="21510"/>	
③	My station port number:	<input type="text" value="21510"/>	
④	Connection type:	<input type="text" value="See EXT Input setting"/>	*Verify [TRX/EXT-E

- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During transmit“ oder „During receive“ angezeigt wird.
- Die Voreinstellungen für ① bis ④ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ① Connection IP address

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse.

(voreingestellt: Multicast mode: 239.255.255.1; Unicast mode\*: leer)

- Wenn für den „IP communication mode“ (S. 55) die Einstellung „Multicast mode“ gewählt ist, muss die IP-Adresse im Bereich von „224.0.0.0“ bis „239.255.255.255“ liegen.  
Um das VE-PG2 im Multicast mode einzusetzen, müssen alle IP-Adressen des VE-PG2 identisch sein.
- Wenn für den „IP communication mode“ die Einstellung „Unicast mode“ gewählt ist, wird die Ziel-VE-PG2-IP-Adresse eingegeben.  
Anstelle der IP-Adresse kann auch ein (bis zu 63 Zeichen langer) Domain-Name eingegeben werden.

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-6 IP-Netzwerkeinstellungen für Emergency notice (Fortsetzung)

##### ◇ Einstellung der „IP network connection“ (Fortsetzung)

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „Emergency notice“ im Pull-down-Menü klicken.

#### IP network connection setting

---

- ① **Connection IP address:**
- ② **Connection port number:**
- ③ **My station port number:**
- ④ **Connection type:**   \*Verify [TRX/EXT-E

- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn im Statusfeld des „IP network connection status“ „During transmit“ oder „During receive“ angezeigt wird.
- Die Voreinstellungen für ① bis ④ hängen von der Einstellung des „IP communication mode“ ab.

#### ② **Connection port number**

Eingabe der Ziel-VE-PG2-Portnummer.

(voreingestellt: Multicast mode: 22520, Unicast mode: 21510)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.

#### ③ **My station port number**

Eingabe der VE-PG2-Portnummer für die eigene Station.

(voreingestellt: Multicast mode: 22520, Unicast mode: 21510)

- Als Portnummer lassen sich (nur) Zahlen zwischen 2 und 65534 eingeben.
- NIEMALS die gleichen Portnummern für [TRX1] bis [TRX3], [IN] oder [OUT] eingeben.

#### ④ Connection type

Einstellung des Verbindungs-Timings des Alarmsignals zum IP-Netzwerk.

(voreingestellt: See EXT Input setting)

- See EXT Input setting: Wenn das Alarmsignal zum [IN]-Port gelangt, hängt das Verbindungs-Timing von der Einstellung „Valid timing“ ab. (S. 79)  
Wenn das Signal über den Port empfangen wird, der in „My station port number“ eingestellt ist (S. 72), gibt das VE-PG2 die Alarminformation über den gewählten Port aus. (S. 129)
  
- Transmit only: Wenn das Alarmsignal zum [IN]-Port gelangt, hängt das Verbindungs-Timing von der Einstellung „Valid timing“ ab. (S. 79)  
Wenn das Signal über den Port empfangen wird, der in „My station port number“ eingestellt ist (S. 72), gibt das VE-PG2 die Alarminformation nicht aus.
  
- Receive only: Wenn das Alarmsignal zum [IN]-Port gelangt, gibt das VE-PG2 die Alarminformation nicht aus.  
Wenn das Signal über den Port empfangen wird, der in „My station port number“ eingestellt ist (S. 72), gibt das VE-PG2 die Alarminformation über den gewählten Port aus. (S. 129)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

### 3-7 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3)

#### ◆ Einstellung der „Transceiver control“

Einstellung der Transceiversteuerung. Die Transceivers, die an die Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossen sind, werden entsprechend dieser Einstellung gesteuert.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

#### Transceiver control setting

- ① **Transceiver connection detection:**  Disable  Enable
- ② **Priority receive mode:**  Disable  Enable
- ③ **Tx volume:**  ▼ dB
- ④ **Rx volume:**  ▼ dB

#### ① Transceiver connection detection

Wahl der Transceiver-Erkennung für jeden Port aus „Enable“ und „Disable“.

Wenn „Disable“ gewählt ist, kann es vorkommen, dass die Port-Indikator-LED fälschlicherweise leuchtet. Deshalb ist es ratsam, immer die voreingestellte Wahl „Enable“ beizubehalten.

(voreingestellt: Enable)

#### ② Priority receive mode

Wahl des Priority receive mode aus „Enable“ und „Disable“.

(voreingestellt: Disable)

- Disable: Das VE-PG2 ermöglicht der VOX, den Transceiver von Empfang auf Senden umzuschalten.
- Enable: Wenn der Transceiver Signale empfängt, hält das VE-PG2 den Transceiver im Empfangsmodus, auch wenn die VOX Signale detektiert.

#### ③ Tx volume

Einstellung des Sende-NF-Pegels, der vom VE-PG2 an den angeschlossenen Transceiver gelangt. (voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

#### ④ Rx volume

Einstellung des NF-Ausgangspegels des VE-PG2, das es vom angeschlossenen Transceiver erhält. (voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

◇ **Einstellung der „VOX control“**

Einstellung der VOX-Steuerung der an die Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossenen Transceiver.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

**VOX control setting**

**VOX for PTT control**

*\*Setting values of attack time, release time and voice*

- ① **Attack time:**  msec
- ② **Release time:**  msec
- ③ **Voice delay:**  msec
- ④ **Voice threshold:**  %

**VOX for IP communication**

*\*Setting values of attack time, release time and voice*

- ⑤ **Attack time:**  msec
- ⑥ **Release time:**  msec
- ⑦ **Voice delay:**  msec
- ⑧ **Voice threshold:**  %

**VOX for PTT control**

Einstellung der VOX-Steuerung der an die Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossenen Transceiver, wenn das VE-PG2 über den [LAN]-Port NF-Signale empfängt.

① **Attack time**

Einstellung der Verzögerungszeit zwischen dem Anliegen der NF-Signale am [LAN]-Port und dem Umschalten der VOX auf Senden. (voreingestellt: 50)  
(Einstellbereich: 5 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

② **Release time**

Einstellung der Haltezeit zwischen dem Abfall der NF-Signale am [LAN]-Port und dem Umschalten der VOX auf Empfang. (voreingestellt: 500)  
(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

③ **Voice delay**

Einstellung der NF-Signal-Pufferzeit zur Verhinderung „abgehackter“ Sprachübertragung. (voreingestellt: 200)  
(Einstellbereich: 0 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-7 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3) (Fortsetzung)

#### ◇ Einstellung der „VOX control“ (Fortsetzung)

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

#### VOX control setting

##### VOX for PTT control

*\*Setting values of attack time, release time and voice*

- |   |                  |                                  |      |
|---|------------------|----------------------------------|------|
| ① | Attack time:     | <input type="text" value="50"/>  | msec |
| ② | Release time:    | <input type="text" value="500"/> | msec |
| ③ | Voice delay:     | <input type="text" value="200"/> | msec |
| ④ | Voice threshold: | <input type="text" value="40"/>  | %    |

##### VOX for IP communication

*\*Setting values of attack time, release time and voice*

- |   |                  |                                  |      |
|---|------------------|----------------------------------|------|
| ⑤ | Attack time:     | <input type="text" value="50"/>  | msec |
| ⑥ | Release time:    | <input type="text" value="200"/> | msec |
| ⑦ | Voice delay:     | <input type="text" value="5"/>   | msec |
| ⑧ | Voice threshold: | <input type="text" value="40"/>  | %    |

#### ④ Voice threshold

Einstellung der Schaltschwelle, oberhalb derer das am [LAN]-Port anliegende NF-Signal die VOX auf Senden schaltet. (voreingestellt: 40)  
(Einstellbereich: 0 bis 100 (%))

#### VOX for IP communication

Einstellung der VOX des VE-PG2 für die Ausgabe von NF-Signalen über den [LAN]-Port, wenn von einem der an den Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossenen Transceiver ein NF-Signal am VE-PG2 anliegt.

#### ⑤ Attack time

Einstellung der VOX-Verzögerungszeit zwischen dem Anliegen der NF-Signale an den Ports [TRX1] bis [TRX3]. (voreingestellt: 50)  
(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

⑥ **Release time**

Einstellung der VOX-Haltezeit zwischen dem Abfall der NF-Signale an den Ports [TRX1] bis [TRX3].

(voreingestellt: 200)

(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

⑦ **Voice delay**

Einstellung der NF-Signal-Pufferzeit zur Verhinderung „abgehackerter“ Sprachübertragung.

(voreingestellt: 5)

(Einstellbereich: 0 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

⑧ **Voice threshold**

Einstellung der Schaltschwelle, oberhalb derer das an den Ports [TRX1] bis [TRX3] anliegende NF-Signal ausgegeben wird.

(voreingestellt: 40)

(Einstellbereich: 0 bis 100 (%))

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-8 TRX/EXT EXT Input (EXT IN)

##### ◇ Einstellung des „EXT voice terminal“

Einstellung des Ports für Signale externer Geräte, der Zeitsteuerung für NF-Eingangssignale usw., die am [IN]-Port anliegen.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### EXT voice terminal setting

- |   |                           |   |
|---|---------------------------|---|
| ① | Input connection port:    | IP network ▼  |
| ② | Valid timing:             | Control data detection ▼  |
| ③ | Power for the microphone: | <input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable |
| ④ | Input gain (HW):          | Minimum ▼   |
| ⑤ | Input gain (CODEC):       | 0 ▼ dB  |

##### ① Input connection port

Einstellung des Ausgangsports für NF-Signale, die am [IN]-Port anliegen.  
(voreingestellt: IP network)

- EXT Output: Leitet die NF-Signale zum [OUT]-Port weiter.  
**[HINWEIS]**  
Diese Einstellmöglichkeit ist nicht wählbar, wenn bei „EXT I/O port“ die „Combined mode“-Option im „Operating mode“ gewählt ist.
- IP network: Leitet die NF-Signale zum [LAN]-Port weiter.  
**[HINWEIS]**  
Wenn [IP Communication-EXT Input(EXT IN)] oder [IP Communication-EXT I/O port (EXT)] gewählt ist, werden die NF-Signale gleichzeitig an diese Ziele übertragen.
- Emergency notice: Leitet die NF-Signale zu dem externen Gerät, das bei „Emergency notice“ gewählt ist.
  - „Emergency notice“ muss eingestellt sein, um Alarmhinweise zu senden (S. 129).
  - Die Alarmkommunikation hat gegenüber allen anderen Priorität.

**② Valid timing**

Einstellung der Zeitsteuerung für die NF-Eingangssignale.

(voreingestellt: Control data detection)

- Always-on connection: NF-Signale werden ständig an den eingestellten [Input connection port] weitergeleitet.  
Wenn bei [Input connection port] die Einstellung „Emergency notice“ eingestellt ist, kann man diese Option nicht wählen.
- AF input detection: NF-Signale werden an den eingestellten [Input connection port] weitergeleitet, wenn ein NF-Signal detektiert wird.
- Control data detection: NF-Signale werden an den eingestellten [Input connection port] weitergeleitet, wenn ein Steuersignal detektiert wird.

**③ Power for the microphone**

Ein- oder Ausschalten der Stromversorgung vom VE-PG2 zur Speisung eines externen Geräts.

(voreingestellt: Disable)

**④ Input gain (HW)**

Einstellung der NF-Verstärkung für den [IN]-Port, an dem die Signale eines externen Geräts anliegen.

(voreingestellt: Minimum)

Wählbar sind: Maximum, Standard oder Minimum.

- Der normale Eingangspegel beträgt (0 dBs = 0,775 Vrms):  
Maximum: -50 dBs  
Standard: -30 dBs  
Minimum: -10 dBs

**⑤ Input gain (CODEC)**

Einstellung der NF-Verstärkung für den [IN]-Port, an dem die Signale eines externen Geräts anliegen.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-8 TRX/EXT EXT Input (EXT IN) (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung des „EXT control terminal“**

Einstellung der Parameter für Steuersignale, die am [SW]-Port des VE-PG2 anliegen.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### **EXT control terminal setting**

- ① **Input type:**
- ② **Event ON time:**  Seconds
- ③ **Event OFF time:**  Seconds
- ④ **Control input detection:**
- ⑤ **Control input pullup setting:**  Disable  Enable

#### ① **Input type**

Einstellung der Schaltwirkung eines am [SW]-Port des VE-PG2 anliegenden Steuersignals.

(voreingestellt: Momentary)

- Momentary: Schaltet ein, wenn ein Signal am [SW]-Port anliegt, und schaltet wieder aus, wenn es nicht mehr anliegt.
- One shot: Schaltet dauerhaft ein, wenn ein Signal am [SW]-Port anliegt, und schaltet wieder aus, wenn das Steuersignal das nächste Mal anliegt.

#### ② **Event ON time**

Einstellung der Mindestdauer eines wirksamen Steuersignals am [SW]-Port.

(voreingestellt: 1)

Einstellbar sind: 0,1, 0,3, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

#### ③ **Event OFF time**

Einstellung der Mindestdauer eines wirksamen Steuersignals am [SW]-Port, das bei „One shot“ den Ausschaltvorgang auslösen kann.

(voreingestellt: 1)

Einstellbar sind: 0,1, 0,3, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

**④ Control input detection**

Einstellung der Schaltbedingung am [SW]-Port.

(voreingestellt: Closed (No output))

**[Wenn bei Control input pull-up setting die Einstellung Enable gewählt ist]**

Closed: Wenn Kontakt am [SW]-Port geschlossen ist.

Open (DC power supply): Wenn Kontakt am [SW]-Port geöffnet ist.

**[Wenn bei Control input pull-up setting die Einstellung Disable gewählt ist]**

Closed (No output): Wenn keine Spannung am [SW]-Port anliegt.

Open: Wenn Spannung am [SW]-Port anliegt.

**⑤ Control input pull-up setting**

Führt dem Plus-Anschluss des [SW]-Port eine Spannung zu.

(voreingestellt: Enable)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-8 TRX/EXT EXT Input (EXT IN) (Fortsetzung)

#### ◆ Einstellung der „VOX control“

Einstellung der VOX-Steuerung durch das externe Gerät, das an den [IN]-Port angeschlossen ist.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### VOX control setting

**\*Setting values of attack time, release time and voice delay are set in five millisecond**

- |   |                  |                                  |      |
|---|------------------|----------------------------------|------|
| ① | Attack time:     | <input type="text" value="50"/>  | msec |
| ② | Release time:    | <input type="text" value="200"/> | msec |
| ③ | Voice delay:     | <input type="text" value="5"/>   | msec |
| ④ | Voice threshold: | <input type="text" value="40"/>  | %    |

#### ① Attack time

Einstellung der Verzögerungszeit bis zum Einschalten der VOX nach dem Anliegen des NF-Signals am [IN]-Port.

(voreingestellt: 50)

(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

#### ② Release time

Einstellung der Haltezeit bis zum Ausschalten der VOX nach dem Abfall des NF-Signals am [IN]-Port.

(voreingestellt: 200)

(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

#### ③ Voice delay

Einstellung der NF-Signal-Pufferzeit zur Verhinderung „abgehackter“ Sprachübertragung. (voreingestellt: 5)

(Einstellbereich: 0 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

#### ④ Voice threshold

Einstellung der Schaltschwelle, oberhalb derer das am [IN]-Port anliegende NF-Signal die VOX schaltet. (voreingestellt: 40)

(Einstellbereich: 0 bis 100 (%))

### 3-9 TRX/EXT EXT Output (EXT OUT)

#### ◇ Einstellung des „EXT voice terminal“

Einstellung des Ausgangspegels für externe Geräte, die am [OUT]-Port angeschlossen sind.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### EXT voice terminal setting

- ① Output gain (HW):
- ② Output gain (CODEC):  dB

##### ① Output gain (HW)

Einstellung der NF-Verstärkung für den [OUT]-Port, an dem ein externen Gerät angeschlossen ist.

(voreingestellt: Minimum)

Wählbar sind: Maximum, Standard oder Minimum.

- Der normale Eingangspegel beträgt (0 dBs = 0,775 Vrms):

Maximum: 0 dBs

Standard: -20 dBs

Minimum: -40 dBs

##### ② Output gain (CODEC)

Einstellung der NF-Verstärkung für den [OUT]-Port, an dem ein externen Gerät angeschlossen ist.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-9 TRX/EXT EXT Output (EXT OUT) (Fortsetzung)

##### ◇ **Einstellung des „EXT control terminal“**

Einstellung des Steuersignals am [OUT]-Port, wenn Signale an die Ports [A], [B] oder [C] ausgegeben werden.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.



##### ① **Use control output when voice output starts**

Einstellung des Steuersignals für den Fall, dass das NF-Signal über den [OUT]-Port ausgegeben wird.

(voreingestellt: Disable)

- Disable: Kein Steuersignal.
- Always: Steuersignal, wenn ein externes Gerät angeschlossen ist.
- Synchronizing with RTP (VoIP): Steuersignal, wenn ein NF-Signal empfangen wird. Das VE-PG2 beendet das Steuersignal 10 Sek., nachdem das empfangene NF-Signal nicht mehr vorhanden ist.

##### ② **EXT control output logic**

Wahl der [A]/[B]/[C]-Schaltkombination aus A-C connection oder B-C connection. (voreingestellt: A-C connection)

- A-C connection: Sperren des [A]- und [C]-Ports, wenn ein NF-Signal am [OUT]-Port ausgegeben wird.
- B-C connection: Sperren des [B]- und [C]-Ports, wenn ein NF-Signal am [OUT]-Port ausgegeben wird.
- Die Ports [B] und [C] sperren, wenn der Netzadapter entfernt wird.

### 3-10 Grundeinstellungen für VoIP-Anrufe

#### ◇ Einstellung der „VoIP sound quality“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf „Common setting“ im Pull-down-Menü klicken.

#### VoIP sound quality setting

- ① Payload time:  msec
- ② Receive buffer size:  msec

##### ① Payload time

Einstellung des Daten-Sendeintervalls.

(voreingestellt: 20)

Wählbar sind: 10, 20, 30, 60, 90 oder 120 (ms).

##### ② Receive buffer size

Einstellung der Pufferzeit zur Unterbindung von Sprachunterbrechungen.

(voreingestellt: 50)

Wählbar sind: 50, 100, 150, 200, 250 oder 300 (ms).

- Wenn die eingestellte Zeit zu kurz ist, kann es zu Unterbrechungen der Sprachübertragung kommen.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-10 Grundeinstellungen für VoIP-Anrufe (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung des „TOS“**

Einstellung der Parameter der TOS-Funktion (Type-Of-Service).

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf „Common setting“ im Pull-down-Menü klicken.

#### **TOS setting**

- ① **TOS type:**     Not use     TOS     Diffserv
- ② **Media (RTP) Priority level**  **Service type**  (HEX):E0
- ③ **Media (RTP) DSCP**  (HEX):E0

#### ① **TOS type**

Einstellung des TOS-Formats (Type-Of Service).  
(voreingestellt: TOS)

- Not use: TOS-Funktion wird nicht genutzt.
- TOS: Senden der VoIP-Pakete (8-bit-TOS-Feld) im IP-Header im TOS-Format.
- Diffserv: Senden der VoIP-Pakete (8-bit-TOS-Feld) im IP-Header im Diffserv-Format (Differentiated Service).

#### ② **Media (RTP)**

Einstellung des Prioritätspegels und des Service-Typs für die gesendeten VoIP-Pakete.

- Priority level: TOS-Prioritätspegel-Code  
(voreingestellt: 7)  
(Einstellbereich: 0 bis 7, 7 ist die höchste Priorität)
- Service type: TOS-Service-Typ-Code  
(voreingestellt: 0)  
(Einstellbereich: 0 bis 15)

#### ③ **Media (RTP)**

- DSCP: Einstellung des DSCP-Codes (Differentiated Services Code Point)  
(voreingestellt: 56)  
(Einstellbereich: 0 bis 63)

#### **[HINWEISE]**

- Wenn man „TOS“ beim TOS-Typ (①) wählt, erscheint die Einstellmöglichkeit Media (RTP) (②) und man kann „Priority level“ und „Service type“ einstellen.
- Wenn man „Diffserv“ beim TOS-Typ (①) wählt, erscheint die Einstellmöglichkeit Media (RTP) (③) und man kann „DSCP“ einstellen.

### 3-11 Alarmbehandlung

#### ◆ Einstellung der „Emergency notice“

Einstellung der Ausgangs-Ports für Alarmer, wenn am [IN]-Port ein NF-Signal anliegt oder ein Anruf am bei „IP network connection setting“ in „Emergency notice“ bei „Connection setting–IP network connection“ eingestellten Port anliegt.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Emergency notice“ im Pull-down-Menü klicken.

#### Emergency notice setting

- ①  Transceiver 1 (TRX1)
- ②  Transceiver 2 (TRX2)
- ③  Transceiver 3 (TRX3)
- ④  EXT Output
- ⑤  Emergency notice equipment \***[IP network connection - Emergency notice]**

##### ① Transceiver 1 (TRX1)

Wenn die Checkbox „Transceiver 1 (TRX1)“ aktiviert ist, sendet das VE-PG2 die Alarmanzeige an das [TRX1]-Port.  
(voreingestellt:  Transceiver 1 (TRX1))

##### ② Transceiver 2 (TRX2)

Wenn die Checkbox „Transceiver 2 (TRX2)“ aktiviert ist, sendet das VE-PG2 die Alarmanzeige an das [TRX2]-Port.  
(voreingestellt:  Transceiver 2 (TRX2))

##### ③ Transceiver 3 (TRX3)

Wenn die Checkbox „Transceiver 3 (TRX3)“ aktiviert ist, sendet das VE-PG2 die Alarmanzeige an das [TRX3]-Port.  
(voreingestellt:  Transceiver 3 (TRX3))

##### ④ EXT Output

Wenn die Checkbox „EXT Output“ aktiviert ist, sendet das VE-PG2 die Alarmanzeige an das am [OUT]-Port angeschlossene externe Gerät.  
(voreingestellt:  EXT Output)

- Erscheint nicht, wenn bei „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist.

##### ⑤ Emergency notice equipment

Wenn die Checkbox „Emergency notice equipment“ aktiviert ist, sendet das VE-PG2 die Alarmanzeige an den am VE-PG2 angeschlossenen Transceiver oder das externe Gerät.  
(voreingestellt:  Emergency notice equipment)

- Bei „IP Communication–Emergency notice“ kann unter „IP Communication setting“ das Gerät gewählt werden.
- Nur wenn bei „Input Connection port“ unter „TRX/EXT–EXT Input(EXT IN)“ die Einstellung „Emergency“ gewählt ist, kann man die Alarmanzeige senden.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Bridge-Modus

#### 3-12 Abnormal condition monitor

##### ◇ Einstellung der „Monitor function“

Einstellung der Monitor-Funktion für den Fall, dass Kommunikationsfehler auftreten. Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Abnormal condition monitor“ im Pull-down-Menü klicken.



##### ① LAN port downlink

Wenn das Ethernet-Kabel nicht (mehr) korrekt am [LAN]-Port angeschlossen ist, blinkt die [LAN]-LED rot und eine Fehlermeldung wird unter „Information“ in „SYS-LOG“ angezeigt.

- Wenn man die Checkbox „LAN port downlink“ prüft, erscheinen die Radio-Buttons für „EXT Output“.



- Wenn man bei „EXT Output“ auf „Enable“ klickt, sendet das VE-PG2 ein Signal an den [OUT]-Port, falls ein Kommunikationsfehler auftritt.
- Wenn man bei „Use control output“ die Einstellung „Enable“ gewählt hat, wird das Kommunikationsfehler-Signal an den Ports [A], [B] und [C] ausgegeben.
- Während der Ausgabe eines Kommunikationsfehler-Signals kann das VE-PG2 von externen Geräten, die am [IN]-Port angeschlossen sind, keine Signale empfangen.

##### ② PING transmitting error to appointment host

Das VE-PG2 sendet automatisch PING-Befehle an eine bestimmte IP-Adresse.

- Wenn man die Checkbox „PING transmitting error to appointment host“ prüft, erscheinen der Radio-Button „EXT Output“ und die IP-Adresse sowie die Monitor-Periode.



- Wenn man bei „EXT Output“ auf „Enable“ klickt, sendet das VE-PG2 ein Signal an den [OUT]-Port, falls ein PING-Fehler auftritt.
- Das Intervall für das Senden der PING-Befehle und die IP-Adresse werden an dieser Stelle festgelegt bzw. eingegeben.
- Wenn ein PING-Fehler auftritt, blinkt die [LAN]-LED abwechselnd grün und rot und eine Fehlermeldung wird unter „Information“ in „SYSLOG“ angezeigt.
- Wenn man bei „Use control output“ die Einstellung „Enable“ gewählt hat, wird das PING-Fehlersignal an den Ports [A], [B] und [C] ausgegeben.
- Während der Ausgabe eines Fehlersignals kann das VE-PG2 von externen Geräten, die am [IN]-Port angeschlossen sind, keine Signale empfangen.

## ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

### 3-13 Operating mode

#### ◇ Einstellung des „Operating mode“

Zunächst muss der Operating mode des VE-PG2 gewählt werden.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

#### Operating mode setting

---

Operating mode:

Wenn die DTMF-Funktion genutzt werden soll, muss man „Selective call mode“ wählen. (voreingestellt: Bridge mode)

- Transceiver oder Repeater werden mit speziellen Kabeln (OPC-2073 oder OPC-2074) an die Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossen.

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-13 Operating mode (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung des „EXT I/O port mode“**

Einstellung der Eigenschaften des [IN]- und des [OUT]-Ports.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

#### **EXT I/O port mode setting**

---

EXT I/O port:  ▼

Für „EXT I/O port“ die Einstellung „Separate mode“ oder „Combined mode“ wählen.

(voreingestellt: Separate mode)

- Wenn für „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Separate mode“ gewählt ist, kann man zwei verschiedene Geräte an den [IN]- und den [OUT]-Port anschließen.  
(Anschlussbeispiel: Das Mikrofon wird an den [IN]-Port und der externe Verstärker an den [OUT]-Port angeschlossen.)
- Wenn für „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist, kann man nur ein Gerät an den [IN]- oder den [OUT]-Port anschließen.

### 3-14 IP-Netzwerkeinstellungen Transceiver 1 (TRX1)- Transceiver 3 (TRX3)

#### ◇ Einstellung des „VoIP call destination“

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse und des Ziel-Ports für die Ports [TRX1] bis [TRX3].

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

**\*Settings on this page are not effective if the DTMF call setting is enabled.**

#### VoIP call destination setting

① Destination VE-PG2 address:

② Destination VE-PG2 port:

 ▼

#### ① Destination VE-PG2 address

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse für die Ports [TRX1] bis [TRX3].  
(voreingestellt: leer)

#### ② Destination VE-PG2 port

Eingabe des Ziel-VE-PG2-Ports für die Ports [TRX1] bis [TRX3].  
(voreingestellt: Transceiver 1 (TRX1))

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

3-14 IP-Netzwerkeinstellungen Transceiver 1 (TRX1)–  
Transceiver 3 (TRX3) (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung des „Always-on connection mode“**

Einstellung des Always-on connection mode für die Ports [TRX1] bis [TRX3].

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

#### **Always-on connection mode setting**

---

Always-on connection mode:  ▼

---

#### **Always-on connection mode setting**

Stellt ein, dass die Ports [TRX1] bis [TRX3] ständig mit dem IP-Netzwerk verbunden sind.

(voreingestellt: Disable)

- Disable: Die Ports [TRX1] bis [TRX3] sind mit dem IP-Netzwerk während des Sendens oder des Empfangs eines Signals verbunden.
- Client side: Das VE-PG2 verbindet immer mit anderen VE-PG2s.
- Server side: Das VE-PG2 wird immer von anderen VE-PG2s aus verbunden.

### 3-15 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Input (EXT IN)

#### ◇ Einstellung des „VoIP call destination“

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse und des -Ports für den [IN]-Port.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### VoIP call destination setting

---

- ① Destination VE-PG2 address:
- ② Destination VE-PG2 port:  ▼

#### ① Destination VE-PG2 address

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse für den [IN]-Port.  
(voreingestellt: leer)

#### ② Destination VE-PG2 port

Einstellung des Ziel-VE-PG2-Ports für den [IN]-Port.  
(voreingestellt: Transceiver 1 (TRX1))

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

3-15 IP-Netzwerkeinstellungen für EXT Input (EXT IN) (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung des „Always-on connection mode“**

Einstellung des Always-on connection mode für den [IN]-Port.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

---

#### **Always-on connection mode setting**

Always-on connection mode:  ▼

---

#### **Always-on connection mode**

Wahl, ob der [IN]-Port immer mit dem IP-Netzwerk verbunden wird.

(voreingestellt: Disable)

- Disable: Der [IN]-Port ist mit dem IP-Netzwerk während des Sendens oder des Empfangs eines Signals verbunden.
- Client side: Der VE-PG2 verbindet immer mit anderen VE-PG2s.

#### **[HINWEIS]**

Auf dem „EXT OUT“-Screen gibt es keine Einstellmöglichkeit.

Auf dem „EXT“-Screen gibt es folgende Einstellmöglichkeiten für den „Always-on connection mode“:

- Disable: Die [IN]- und [OUT]-Ports sind mit dem IP-Netzwerk während des Sendens oder des Empfangs eines Signals verbunden.
- Client side: Das VE-PG2 verbindet immer mit anderen VE-PG2s.
- Server side: Das VE-PG2 wird immer von anderen VE-PG2s aus verbunden.

### 3-16 IP-Netzwerkeinstellungen für Emergency notice

#### ◇ Einstellung des „VoIP call destination“

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse und des -Ports für das Notfallgerät.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „IP network connection“ setzen, danach auf „Emergency notice“ im Pull-down-Menü klicken.

#### VoIP call destination setting

---

① Destination VE-PG2 address:

② Destination VE-PG2 port:

 ▼

#### ① Destination VE-PG2 address

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse für das Notfallgerät.  
(voreingestellt: leer)

#### ② Destination VE-PG2 port

Einstellung des Ziel-VE-PG2-Ports für das Notfallgerät.  
(voreingestellt: Transceiver 1 (TRX1))

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-17 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3)

##### ◇ Einstellung der „Transceiver control“

Einstellung der Transceiversteuerung für die Ports [TRX1] bis [TRX3].

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

##### Transceiver control setting

- ① **Transceiver connection detection:**  Disable  Enable
- ② **Priority receive mode:**  Disable  Enable
- ③ **Tx volume:**  ▼ dB
- ④ **Rx volume:**  ▼ dB
- ⑤ **PTT cancel mode:**  Disable  Enable

##### ① Transceiver connection detector

Wahl der Transceiver-Erkennung für jeden Port aus „Enable“ oder „Disable“.

Wenn „Disable“ gewählt ist, kann es vorkommen, dass die Port-Indikator-LED fälschlicherweise leuchtet. Deshalb ist es ratsam, immer die voreingestellte Wahl „Enable“ beizubehalten.

(voreingestellt: Enable)

##### ② Priority receive mode

Wahl des Priority receive mode aus „Enable“ oder „Disable“.

(voreingestellt: Disable)

- Disable: Das VE-PG2 ermöglicht der VOX, den Transceiver normalerweise von Empfang auf Senden umzuschalten.
- Enable: Wenn der Transceiver Signale empfängt, hält das VE-PG2 den Transceiver im Empfangsmodus, auch wenn die VOX Signale detektiert.

##### ③ Tx volume

Einstellung des Sende-NF-Pegels, der vom VE-PG2 an den angeschlossenen Transceiver gelangt. (voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

##### ④ Rx volume

Einstellung des NF-Ausgangspegels des VE-PG2, das es vom angeschlossenen Transceiver erhält. (voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

##### ⑤ PTT cancel mode

Einstellung, ob der Transceiver einen Anruf abbricht, wenn er währenddessen eine Sendeabfrage empfängt.

(voreingestellt: Disable)

**Transceiver control setting**

Transceiver connection detection:  Disable  Enable

Priority receive mode:  Disable  Enable

Tx volume: 0 dB

Rx volume: 0 dB

PTT cancel mode:  Disable  Enable

⑥ Reception notice tone to Transceiver: Not use

⑦ Dialing notice tone to Transceiver: Not use

⑧ Calling notice tone to Transceiver: Not use

⑨ Send connect success tone to Transceiver: Not use

**⑥ Reception notice tone to Transceiver**

Einstellung des Hinweistons an den Transceiver, wenn das VE-PG2 von einem anderen VE-PG2 angerufen wird.  
(voreingestellt: Not use)

**⑦ Dialing notice tone to Transceiver**

Einstellung des Hinweistons, wenn der Transceiver ein DTMF-Signal sendet.  
(voreingestellt: Not use)

- Diese Einstellmöglichkeit erscheint nur, wenn bei „TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3)“ in „DTMF call setting“ für „Use DTMF call“ die Einstellung „Enable“ gewählt ist.

**⑧ Calling notice tone to Transceiver**

Einstellung des Hinweistons an den Transceiver, wenn ein anderer Transceiver ruft.  
(voreingestellt: Not use)

**⑨ Send connect success tone to Transceiver**

Einstellung des Hinweistons an den Transceiver, wenn der Transceiver erfolgreich mit einem bestimmten anderen Transceiver verbunden ist.  
(voreingestellt: Not use)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-17 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3) (Fortsetzung)

#### ◇ Einstellung der „Transceiver control“ (Fortsetzung)

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

#### Transceiver control setting

Transceiver connection detection:	<input type="radio"/> Disable <input checked="" type="radio"/> Enable
Priority receive mode:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
Tx volume:	0 ▾ dB
Rx volume:	0 ▾ dB
PTT cancel mode:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
Reception notice tone to Transceiver:	Not use ▾
Dialing notice tone to Transceiver:	Not use ▾
Calling notice tone to Transceiver:	Not use ▾
Send connect success tone to Transceiver:	Not use ▾
⑩ Disconnect notice tone to Transceiver:	Not use ▾
⑪ Send connect failure tone to Transceiver:	Not use ▾
⑫ Transceiver notice tone volume:	0 ▾ dB

#### ⑩ Disconnect notice tone to Transceiver

Einstellung des Hinweistons an den Transceiver, wenn das VE-PG2 die Selektivanruf-Verbindung beendet hat.  
(voreingestellt: Not use)

#### ⑪ Send connect failure tone to Transceiver

Einstellung des Hinweistons an den Transceiver, wenn das VE-PG2 den vorgesehenen Transceiver nicht rufen kann.  
(voreingestellt: Not use)

#### ⑫ Transceiver notice tone volume

Einstellung der Lautstärke des Hinweistons.  
(voreingestellt: 0)  
(Einstellbereich: –18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

## ◇ Einstellung des „DTMF call“

Einstellungen für die DTMF-Funktion an den Ports [TRX1] bis [TRX3].

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

### DTMF call setting

\*[IP network connection - Transceiver 1 (TRX1) - Destination VE-PG2 address] mu

① Use DTMF call:  Disable  Enable

#### Numbering timer

② Inter-digit timer: 5 ▾ Seconds

③ OFF-hook detect timer: 400 ▾ msec \*Specific number for off-hook

④ ON-hook detect timer: 400 ▾ msec \*Specific number for on-hook

#### ① Use DTMF call

Wahl, ob die DTMF-Anruffunktion genutzt wird oder nicht.  
(voreingestellt: Enable)

#### ② Inter-digit timer

Einstellung der Zeit, bis das VE-PG2 nach dem Empfang eines DTMF-Signals automatisch ein anderes VE-PG2 anruft.  
(voreingestellt: 5)  
(Einstellbereich: 1 bis 10 (Sek.))

#### ③ OFF-hook detect timer

Einstellung der Zeit für das VE-PG2, um das OFF-hook-DTMF-Signal zu erkennen.  
(voreingestellt: 400)  
(Einstellbereich: 0 bis 2000 (ms), 100-ms-Schritte)

#### ④ ON-hook detect timer

Einstellung der Zeit für das VE-PG2, um das ON-hook-DTMF-Signal zu erkennen.  
(voreingestellt: 400)  
(Einstellbereich: 0 bis 2000 (ms), 100-ms-Schritte)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-17 TRX/EXT Transceiver 1 (TRX1)–Transceiver 3 (TRX3) (Fortsetzung)

#### ◇ Einstellung der „VOX control“

Die VOX-Funktion (Voice Operated Transmission) schaltet einen Transceiver, der an die Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossen ist, auf Senden, wenn das VE-PG2 am [LAN]-Port ein NF-Signal empfängt.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.

#### VOX control setting

##### VOX for PTT control

\*Setting values of attack time, release time and voice

- |                    |                                  |      |
|--------------------|----------------------------------|------|
| ① Attack time:     | <input type="text" value="50"/>  | msec |
| ② Release time:    | <input type="text" value="500"/> | msec |
| ③ Voice delay:     | <input type="text" value="200"/> | msec |
| ④ Voice threshold: | <input type="text" value="40"/>  | %    |

#### VOX for PTT control

VOX-Einstellungen für die Transceiver, die an die Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossen sind, damit sie senden, wenn das VE-PG2 am [LAN]-Port NF-Signale empfängt.

##### ① Attack time

Einstellung der Verzögerungszeit, die zwischen dem Anliegen des NF-Signals am [LAN]-Port und dem Schalten der VOX (auf ON) vergeht.

(voreingestellt: 50)

(Einstellbereich: 5 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

##### ② Release time

Einstellung der Verzögerungszeit, die zwischen dem Abfall des NF-Signals am [LAN]-Port und dem Schalten der VOX (auf OFF) vergeht.

(voreingestellt: 500)

(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

##### ③ Voice delay

Einstellung der NF-Signal-Pufferzeit zur Verhinderung „abgehackerter“ Sprachübertragung. (voreingestellt: 200)

(Einstellbereich: 0 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

##### ④ Voice threshold

Einstellung der Schaltschwelle. Die VOX schaltet automatisch von Empfang auf Senden, je nach Einstellung dieses Werts. Bei niedrigeren Werten reagiert die VOX empfindlicher auf das NF-Signal. (voreingestellt: 40)

(Einstellbereich: 0 bis 100 (%))

**VOX for IP communication** \*Setting values of attack time, release time and voice

- ⑤ **Attack time:**  msec
- ⑥ **Release time:**  msec
- ⑦ **Voice delay:**  msec
- ⑧ **Voice threshold:**  %

**VOX for IP communication**

Einstellung der VOX des VE-PG2 für die Ausgabe von NF-Signalen über den [LAN]-Port, wenn von einem der an den Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossenen Transceiver ein NF-Signal am VE-PG2 anliegt.

⑤ **Attack time**

Einstellung der Zeit des AF detect notice timings zum am [LAN]-Port angeschlossenen externen Gerät, nachdem der angeschlossene Transceiver ein NF-Signal empfangen hat.

(voreingestellt: 1000)

(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

⑥ **Release time**

Einstellung der Zeit des AF detect end timings für das am [LAN]-Port angeschlossenen externen Gerät.

(voreingestellt: 200)

(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

⑦ **Voice delay**

Einstellung der NF-Signal-Pufferzeit zur Verhinderung „abgehackter“ Sprachübertragung.

(voreingestellt: 5)

(Einstellbereich: 0 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

⑧ **Voice threshold**

Einstellung der Schaltschwelle, oberhalb derer das an den Ports [TRX1] bis [TRX3] anliegende NF-Signal ausgegeben wird.

(voreingestellt: 70)

(Einstellbereich: 0 bis 100 (%))

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-18 TRX/EXT EXT Input (EXT IN)

##### ◇ Einstellung des „EXT voice terminal“

Einstellung des Ports für Signale externer Geräte, der Detektion der NF-Eingangssignale usw., die vom [IN]-Port in das VE-PG2 gelangen.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### EXT voice terminal setting

① Input connection port:

② Valid timing:

##### ① Input Connection port

Wahl des Ausgangsports für NF-Signale, die am [IN]-Port anliegen.

(voreingestellt: IP network)

- EXT Output: Sendet sie zum [OUT]-Port.

##### [HINWEIS]

Diese Auswahl ist nicht möglich, wenn beim „Operating mode“ bei „EXT I/O port“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist.

- IP network: Sendet sie zum [LAN]-Port.

##### [HINWEIS]

Wenn [IP network communication-EXT Input (EXT IN)] oder [IP network communication-EXT I/O port (EXT)] eingestellt ist, werden die NF-Signale gleichzeitig an beide gesendet.

- Emergency: Das NF-Signal am [IN]-Port wird für die Notfallkommunikation genutzt.

##### [HINWEIS]

Sendet die NF-Signale an das Gerät, das bei [Emergency notice setting]-[Emergency notice] gewählt ist.

- Auch [IP network communication-Emergency notice] einstellen.
- Notfallkommunikation hat gegenüber normaler Kommunikation Priorität.

##### ② Valid timing

Einstellung der Zeitsteuerung für die NF-Eingangssignale.

(voreingestellt: Control data detection)

- Always-on connection: NF-Signale werden ständig an den eingestellten [Input connection port] weitergeleitet.  
Wenn bei [Input connection port] die Einstellung „Emergency notice“ eingestellt ist, kann man diese Option nicht wählen.
- AF input detection: NF-Signale werden an den eingestellten [Input connection port] weitergeleitet, wenn ein NF-Signal detektiert wird.
- Control data detection: NF-Signale werden an den eingestellten [Input connection port] weitergeleitet, wenn ein Steuersignal detektiert wird.

## EXT voice terminal setting

Input connection port:	IP network ▼
Valid timing:	Control data detection ▼
③ Cancel call:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
④ Power for the microphone:	<input checked="" type="radio"/> Disable <input type="radio"/> Enable
⑤ Input gain (HW):	Minimum ▼
⑥ Input gain (CODEC):	0 ▼ dB

### ③ Cancel call

Die Möglichkeit des VE-PG2, einen Anruf abubrechen, wenn der Transceiver von einem externen am [IN]-Port angeschlossenen Gerät angerufen wird.  
(voreingestellt: Disable)

### ④ Power for the microphone

Ein- oder Ausschalten der Stromversorgung vom VE-PG2 zur Speisung eines externen Geräts.  
(voreingestellt: Disable))

### ⑤ Input gain (HW)

Einstellung der NF-Verstärkung für den [IN]-Port, an dem die Signale eines externen Geräts anliegen.  
(voreingestellt: Minimum)

Wählbar sind: Maximum, Standard oder Minimum.

- Der normale Eingangsspegel beträgt (0 dBs = 0,775 Vrms):  
Maximum: -50 dBs  
Standard: -30 dBs  
Minimum: -10 dBs

### ⑥ Input gain (CODEC)

Einstellung der NF-Verstärkung für den [IN]-Port, an dem die Signale eines externen Geräts anliegen.  
(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

- Wirksam für Transceiver, Lautsprecher, Repeater oder was auch immer am [OUT]-Port angeschlossen ist.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-18 TRX/EXT EXT Input (EXT IN) (Fortsetzung)

#### ◆ **Einstellung des „EXT control terminal“**

Einstellung der Parameter für Steuersignale, die am [SW]-Port des VE-PG2 anliegen.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### **EXT control terminal setting**

- ① **Input type:**
- ② **Event ON time:**  Seconds
- ③ **Event OFF time:**  Seconds
- ④ **Control input detection:**
- ⑤ **Control input pullup setting:**  Disable  Enable

#### ① **Input type**

Einstellung der Schaltwirkung eines am [SW]-Port des VE-PG2 anliegenden Steuersignals.

(voreingestellt: Momentary)

- **Momentary:** Schaltet ein, wenn ein Signal am [SW]-Port anliegt, und schaltet wieder aus, wenn es nicht mehr anliegt.
- **One shot:** Schaltet dauerhaft ein, wenn ein Signal am [SW]-Port anliegt, und schaltet wieder aus, wenn das Steuersignal das nächste Mal anliegt.

#### ② **Event ON time**

Einstellung der Mindestdauer eines wirksamen Steuersignals am [SW]-Port.

(voreingestellt: 1)

Einstellbar sind: 0,1, 0,3, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

#### ③ **Event OFF time**

Einstellung der Mindestdauer eines wirksamen Steuersignals am [SW]-Port, das bei „One shot“ den Ausschaltvorgang auslösen kann.

(voreingestellt: 1)

Einstellbar sind: 0,1, 0,3, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

**④ Control input detection**

Einstellung der Schaltbedingung am [SW]-Port.

(voreingestellt: Closed (No output))

**[Wenn bei Control input pull-up setting die Einstellung Enable gewählt ist]**

Closed: Wenn Kontakt am [SW]-Port geschlossen ist.

Open (DC power supply): Wenn Kontakt am [SW]-Port geöffnet ist.

**[Wenn bei Control input pull-up setting die Einstellung Disable gewählt ist]**

Closed (No output): Wenn keine Spannung am [SW]-Port anliegt.

Open: Wenn Spannung am [SW]-Port anliegt.

**⑤ Control input pull-up setting**

Führt dem Plus-Anschluss des [SW]-Port eine Spannung zu.

(voreingestellt: Enable)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-18 TRX/EXT EXT Input (EXT IN) (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung der „VOX control“**

Einstellung der VOX-Steuerung durch das externe Gerät, das an den [IN]-Port angeschlossen ist.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### **VOX control setting**

**\*Setting values of attack time, release time and voice delay are set in five millisecc**

- |   |                  |                                   |      |
|---|------------------|-----------------------------------|------|
| ① | Attack time:     | <input type="text" value="1000"/> | msec |
| ② | Release time:    | <input type="text" value="200"/>  | msec |
| ③ | Voice delay:     | <input type="text" value="5"/>    | msec |
| ④ | Voice threshold: | <input type="text" value="70"/>   | %    |

#### ① **Attack time**

Einstellung der Zeit des AF detect notice timings zum am [IN]-Port angeschlossenen externen Gerät, nachdem der angeschlossene Transceiver ein NF-Signal empfangen hat. (voreingestellt: 1000)  
(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

#### ② **Release time**

Einstellung der Zeit des AF detect end timings für das am [IN]-Port angeschlossene externe Gerät. (voreingestellt: 200)  
(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

#### ③ **Voice delay**

Einstellung der NF-Signal-Pufferzeit zur Verhinderung „abgehackter“ Sprachübertragung. (voreingestellt: 5)  
(Einstellbereich: 0 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

#### ④ **Voice threshold**

Einstellung der Schaltschwelle, oberhalb derer das an den Ports [TRX1] bis [TRX3] anliegende NF-Signal ausgegeben wird. (voreingestellt: 70)  
(Einstellbereich: 0 bis 100 (%))

### 3-19 TRX/EXT EXT output (EXT OUT)

#### ◆ Einstellung des „EXT voice terminal“

Einstellung der Lautstärke und der Zeiten für das Ausblenden (Fade-out) und das Anschwellen (Fade-in) der am [OUT]-Port anliegenden Signale.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### EXT voice terminal setting

①	Output gain (HW):	Minimum ▾
②	Output gain (CODEC):	0 ▾ dB
	Fade-out:	1.5 Seconds ▾
	Fade-in:	1.5 Seconds ▾

#### ① Output gain (HW)

Wahl der Lautstärke für das am [OUT]-Port angeschlossene externe Gerät.  
(voreingestellt: Minimum)

Wählbar sind: Maximum, Standard oder Minimum.

- Normale Ausgangspegel sind 0 dBs = 0,775 Vrms
  - Maximum: 0 dBs
  - Standard: -20 dBs
  - Minimum: -40 dBs

#### ② Output gain (CODEC)

Einstellung der Lautstärke für das am [OUT]-Port angeschlossene externe Gerät.  
(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

- Output gain (CODEC) kann nur genutzt werden, wenn die Eingangssignale am [LAN] oder den Ports [TRX1] bis [TRX3] anliegen.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-19 TRX/EXT EXT output (EXT OUT) (Fortsetzung)

##### ◇ Einstellung des „EXT voice terminal“ (Fortsetzung)

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### EXT voice terminal setting

Output gain (HW):	Minimum ▾
Output gain (CODEC):	0 ▾ dB
③ Fade-out:	1.5 Seconds ▾
④ Fade-in:	1.5 Seconds ▾

#### ③ Fade-out

Einstellung der Zeit, bis das NF-Signal ausgeblendet ist.

(voreingestellt: 1,5 Sek.)

Wählbar sind: Disable, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

Einstellung der Verzögerungszeit vom Empfang eines DTMF-Signals durch das VE-PG2, bis zum Absenken der aktuellen Normalbeschallung, sodass am [OUT]-Port kein Audiosignal mehr vorhanden ist.

- Bei „EXT I/O port“ die Einstellung „Separate mode“ wählen.
- Bei „Input Connection port“ die Einstellung „EXT Output“ wählen. (S. 102)
- Bei „Priority level setting“ die Einstellung „Priority calling“ oder „High priority calling“ wählen.
- Bei Notfalldurchsagen arbeitet die Fade-out-Funktion nicht.
- Diese Einstellmöglichkeit erscheint nur, wenn bei „Operating mode“ unter „EXT I/O port“ die Einstellung „Separate mode“ gewählt ist.

#### ④ Fade-in

Einstellung der Zeit bis zum Wiedereinsetzen der Normalbeschallung.

(voreingestellt: 1,5 Sek.)

Wählbar sind: Disable, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

Einstellung der Verzögerungszeit vom Empfang eines DTMF-Signals durch das VE-PG2, bis zum Anheben der Normalbeschallung, sodass am [OUT]-Port wieder das ursprüngliche Audiosignal vorhanden ist.

- Bei „EXT I/O port“ die Einstellung „Separate mode“ wählen.
- Bei „Input Connection port“ die Einstellung „EXT Output“ wählen. (S. 102)
- Bei „Priority level setting“ die Einstellung „Priority calling“ oder „High priority calling“ wählen.
- Bei Notfalldurchsagen arbeitet die Fade-in-Funktion nicht.
- Diese Einstellmöglichkeit erscheint nur, wenn bei „Operating mode“ unter „EXT I/O port“ die Einstellung „Separate mode“ gewählt ist.

**EXT voice terminal setting**

Output gain (HW):

Output gain (CODEC):  dB

⑤ Reply delay time:

⑥ Restoration delay time:

**⑤ Reply delay time**

Einstellung der Verzögerungszeit vom Empfang eines DTMF-Signals durch das VE-PG2, bis der Beginn ton gesendet wird oder ein Ton zum externen Gerät, das am [OUT]-Port angeschlossen ist.

(voreingestellt: 1,5 Sek.)

Wählbar sind: Disable, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

- Diese Einstellmöglichkeit erscheint nur, wenn bei „Operating mode“ unter „EXT I/O port“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist.

**⑥ Restoration delay time**

Einstellung der Verzögerungszeit vom Empfang eines DTMF-Signals durch das VE-PG2, bis der Endton gesendet wird oder ein Ton zum externen Gerät, das am [OUT]-Port angeschlossen ist.

(voreingestellt: 1,5 Sek.)

Wählbar sind: Disable, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

- Diese Einstellmöglichkeit erscheint nur, wenn bei „Operating mode“ unter „EXT I/O port“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-19 TRX/EXT EXT output (EXT OUT) (Fortsetzung)

##### ◆ **Einstellung des „EXT control terminal“**

Einstellung der Steuersignale an den Ports [A], [B] oder [C], wenn ein Signal am [OUT]-Port anliegt.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

##### EXT control terminal setting



##### ① **Use control output when voice output starts**

Einstellung für das Senden eines Steuersignals, wenn am [OUT]-Port ein NF-Signal anliegt.

(voreingestellt: Disable)

- Disable: Kein Steuersignal.
- Enable: Steuersignal wird gesendet.

##### ② **EXT control output logic**

Einstellung der Schaltkombination der Ports [A], [B] und [C], wenn am [OUT]-Port ein NF-Signal anliegt.

(voreingestellt: A-C connection)

- A-C connection: Sperren des [A]- und [C]-Ports, wenn ein NF-Signal am [OUT]-Port ausgegeben wird.
- B-C connection: Sperren des [B]- und [C]-Ports, wenn ein NF-Signal am [OUT]-Port ausgegeben wird.

##### ③ **EXT control output type**

Einstellung der Schaltwirkung für die Ports [A], [B] und [C].

(voreingestellt: Momentary)

- Momentary: Schaltet die Ports [A] und [C] (oder [B] und [C]) ein, wenn am [OUT]-Port ein Signal anliegt, und schaltet wieder aus, wenn es nicht mehr anliegt.
- One shot: Schaltet die Ports [A] und [C] (oder [B] und [C]) entsprechend der Einstellung für „Event ON type“ ein und schaltet die Ports [B] und [C] (oder [A] und [C]) entsprechend der Einstellung für „Event OFF time“.

**EXT control terminal setting**



**④ Event ON type**

Einstellung der Verbindungszeit der Ports [A] und [C] (oder [B] und [C]), wenn bei „EXT control output type“ die Einstellung „One shot“ gewählt ist.  
(voreingestellt: 1)

Wählbar sind: 0,1, 0,3, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

- Die Ports [A] und [C] (oder [B] und [C]) sperren, wenn ein NF-Signal am [OUT]-Port anliegt.

**⑤ Event OFF time**

Einstellung der Verbindungszeit der Ports [A] und [C] (oder [B] und [C]), wenn bei „EXT control output type“ die Einstellung „One shot“ gewählt ist.  
(voreingestellt: 1)

Wählbar sind: 0,1, 0,3, 0,5, 1, 1,5, 2 oder 3.

- Die Ports [A] und [C] (oder [B] und [C]) sperren, wenn kein NF-Signal am [OUT]-Port anliegt.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-19 TRX/EXT EXT output (EXT OUT) (Fortsetzung)

##### ◇ **Einstellung des „Notice tone“**

Einstellungen für den Hinweiston, der an die über den [OUT]-Port anzurufende Station gesendet wird, wenn das VE-PG2 über den [IN]-Port einen Anruf eines externen Geräts empfängt.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

##### [HINWEIS]

Diese Einstellmöglichkeit erscheint nur, wenn beim „Operating mode“ unter „EXT I/O port“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist.



##### ① **Calling notice tone to EXT Output**

Wahl bzw. Deaktivierung des Hinweistons. Der gewählte Hinweiston ist während des Anrufs aus dem externen Gerät hörbar.

Wenn „Not use“ gewählt ist, ertönt kein Hinweiston. (voreingestellt: Not use)

Wählbar sind: Not use, Notice tone 1, Notice tone 2 oder Notice tone 3.

##### ② **Send connect success tone to EXT Output**

Wahl bzw. Deaktivierung des Hinweistons. Der gewählte Hinweiston ist aus dem externen Gerät hörbar, bevor die Kommunikation beginnt.

Wenn „Not use“ gewählt ist, ertönt kein Hinweiston. (voreingestellt: Not use)

Wählbar sind: Not use, Notice tone 1, Notice tone 2 oder Notice tone 3.

##### ③ **Disconnect notice tone to EXT Output**

Wahl bzw. Deaktivierung des Hinweistons. Der gewählte Hinweiston ist aus dem externen Gerät hörbar, wenn die Kommunikation endet.

Wenn „Not use“ gewählt ist, ertönt kein Hinweiston. (voreingestellt: Not use)

Wählbar sind: Not use, Notice tone 1, Notice tone 2 oder Notice tone 3.

##### ④ **Send connect failure tone to EXT Output**

Wahl bzw. Deaktivierung des Hinweistons. Der gewählte Hinweiston ist aus dem externen Gerät hörbar, wenn ein Verbindungsfehler auftritt.

Wenn „Not use“ gewählt ist, ertönt kein Hinweiston. (voreingestellt: Not use)

Wählbar sind: Not use, Notice tone 1, Notice tone 2 oder Notice tone 3.

##### ⑤ **Ext Output notice tone volume**

Einstellung der Lautstärke des Hinweistons.

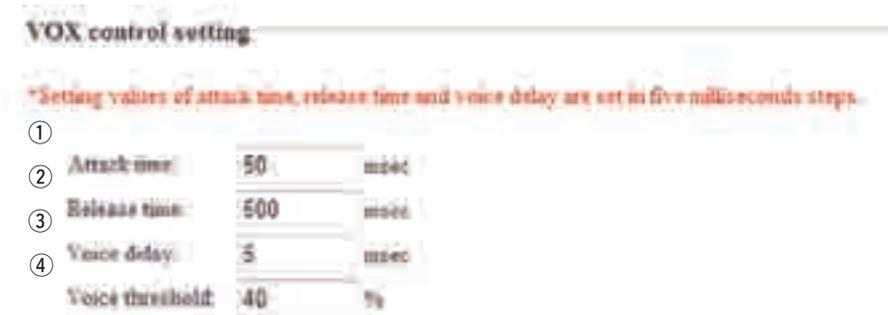
(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

## ◇ Einstellung der „VOX control“

Einstellung der VOX-Steuerung für ein externes Gerät, da am [OUT]-Port angeschlossen ist.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.



### ① Attack time

Einstellung der Verzögerungszeit zwischen dem Anliegen eines NF-Signals am VE-PG2 und dem Einschalten der VOX.

(voreingestellt: 50)

(Einstellbereich: 5 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

### ② Release time

Einstellung der Haltezeit zwischen dem Abfall des NF-Signals am VE-PG2 und dem Ausschalten der VOX.

(voreingestellt: 500)

(Einstellbereich: 5 bis 2000 (ms), 5-ms-Schritte)

### ③ Voice delay

Einstellung der NF-Signal-Pufferzeit zur Verhinderung „abgehackerter“ Sprachübertragung.

(voreingestellt: 5)

(Einstellbereich: 0 bis 500 (ms), 5-ms-Schritte)

### ④ Voice threshold

Einstellung der Schaltschwelle der VOX, wenn am VE-PG2 ein NF-Signal anliegt.

(voreingestellt: 40)

(Einstellbereich: 0 bis 100 (%))

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

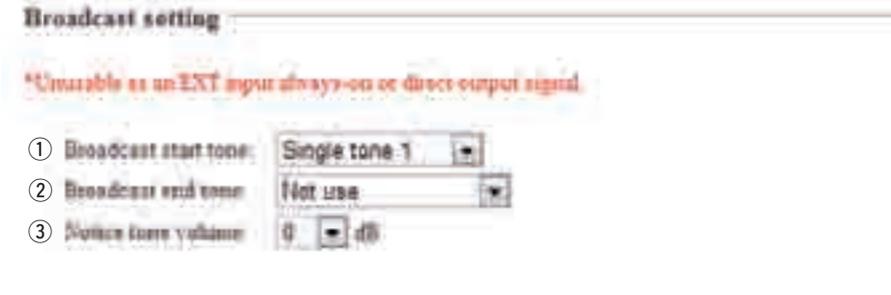
### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-19 TRX/EXT EXT output (EXT OUT) (Fortsetzung)

#### ◆ **Einstellung des „Broadcast“**

Einstellungen für den „Broadcast tone“ (Rundruftton), der an das am [OUT]-Port des VE-PG2 angeschlossene externe Gerät ausgegeben wird.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „TRX/EXT“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.



#### ① **Broadcast start tone**

Wahl des Tontyps vor dem Beginn des Rundrufs.

(voreingestellt: Single tone 1)

Wählbar sind: Not use, 4 tone notice (up), Single tone 1 oder Single tone 2.

#### ② **Broadcast end tone**

Wahl des Tontyps am Ende des Rundrufs.

(voreingestellt: Not use)

Wählbar sind: Not use, 4 tone notice (down), Single tone 1 oder Single tone 2.

#### ③ **Notice tone volume**

Einstellung der Lautstärke des Rundruftons.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

### 3-20 VoIP-Anrufe an Transceiver 1 (TRX1) – Transceiver 3 (TRX3)

#### ◇ Einstellung des „VoIP call detail“

Einstellungen für die einzelnen Transceiver, die an die Ports [TRX1] bis [TRX3] angeschlossen sind, wenn ein Signal empfangen wird.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.



#### ① **Send a successful connection tone to VE-PG2:**

Wahl bzw. Deaktivierung des Hinweistons. Der gewählte Hinweiston ertönt vor Beginn der Kommunikation.

Wenn „Not use“ gewählt ist, ertönt kein Hinweiston.

(voreingestellt: Not use)

Wählbar sind: Not use, Notice tone 1 , Notice tone 2 oder Notice tone 3.

#### ② **Notice tone volume:**

Einstellung der Lautstärke des Hinweistons.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

3-20 VoIP-Anrufe an Transceiver 1 (TRX1) – Transceiver 3 (TRX3)  
(Fortsetzung)

#### ◆ Einstellung des „Release timer“

Einstellungen des „Call cancel timer“, „No voice release timer“ und „Forced disconnect timer“.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen. danach auf einen der Transceiver-Ports TRX1, TRX2 oder TRX3 im Pull-down-Menü klicken.



#### ① Call cancel timer:

Einstellung der Zeit bis zur Annullierung des Anrufs, wenn ein angerufenes VE-PG2 nicht antwortet. Nach Ablauf der eingestellten Zeit annulliert das VE-PG2 den Anruf.

(voreingestellt: 15)

(Einstellbereich: 0 (OFF), 5 bis 60 Sek.)

#### ② No voice release timer:

Einstellung der Zeit bis zum Auftrennen der Verbindung, wenn kein NF-Signal anliegt.

(voreingestellt: 15)

(Einstellbereich: 0 (OFF), 5 bis 600 Sek.)

#### ③ Forced disconnect timer:

Einstellung der Zeit bis zum automatischen Auftrennen der Kommunikationsverbindung.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: 0 (OFF), 1 bis 120 Minuten)

### 3-21 VoIP-Anrufe an EXT Input (EXT IN)

#### ◇ Einstellung des „VoIP call detail“

Einstellungen für ein externes Gerät, das an den [IN]-Port angeschlossen ist, wenn ein Signal empfangen wird.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.



#### ① **Send connect a success tone to VE-PG2:**

Wahl bzw. Deaktivierung des Hinweistons für den Beginn der Kommunikation.  
(voreingestellt: Not use)

Wählbar sind: Not use, Notice tone 1 , Notice tone 2 oder Notice tone 3.

#### ② **Notice tone volume:**

Einstellung der Lautstärke des Hinweistons.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-21 VoIP-Anrufe an EXT Input (EXT IN) (Fortsetzung)

##### ◆ Einstellung des „Release timer“

Einstellungen des „Call cancel timer“, „No voice release timer“ und „Forced disconnect timer“.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf „EXT Input (EXT IN)“ im Pull-down-Menü klicken.



##### ① Call cancel timer:

Einstellung der Zeit bis zur Annullierung des Anrufs, wenn ein angerufenes VE-PG2 nicht antwortet. Nach Ablauf der eingestellten Zeit annulliert das VE-PG2 den Anruf.

(voreingestellt: 15)

(Einstellbereich: 0 (OFF), 5 bis 60 Sek.)

##### ② No voice release timer:

Einstellung der Zeit bis zum Auftrennen der Verbindung, wenn kein NF-Signal anliegt.

(voreingestellt: 15)

(Einstellbereich: 0 (OFF), 5 bis 600 Sek.)

##### ③ Forced disconnect timer:

Einstellung der Zeit bis zum automatischen Auftrennen der Kommunikationsverbindung.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: 0 (OFF), 1 bis 120 Minuten)

### 3-22 VoIP-Anrufe an EXT Output (EXT OUT)

#### ◇ Einstellung des „VoIP call detail“

Einstellungen für ein externes Gerät, das an den [OUT]-Port angeschlossen ist, wenn ein Signal empfangen wird.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.



#### ① Send connect a success tone to VE-PG2:

Wahl bzw. Deaktivierung des Hinweistons für den Beginn der Kommunikation.  
(voreingestellt: Not use)

Wählbar sind: Not use, Notice tone 1 , Notice tone 2 oder Notice tone 3.

#### ② Notice tone volume:

Einstellung der Lautstärke des Hinweistons.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: -18 bis +6 (dB), 1-dB-Schritte)

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-22 VoIP-Anrufe an EXT Output (EXT OUT) (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung des „Release timer“**

Einstellungen des „No voice release timer“ und „Forced disconnect timer“.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf „EXT Output (EXT OUT)“ im Pull-down-Menü klicken.

#### Release timer setting

① No voice release timer	15	Seconds
② Forced disconnect timer	0	Minutes

#### ① **No voice release timer:**

Einstellung der Zeit bis zum Auftrennen der Verbindung, wenn kein NF-Signal anliegt.

(voreingestellt: 15)

(Einstellbereich: 0 (OFF), 5 bis 60 Sek.)

#### ② **Forced disconnect timer:**

Einstellung der Zeit bis zum automatischen Auftrennen der Kommunikationsverbindung.

(voreingestellt: 0)

(Einstellbereich: 0 (OFF), 1 bis 120 Minuten)

### 3-23 Grundeinstellungen für VoIP-Anrufe

#### ◇ Einstellung der „VoIP sound quality“

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf „Common setting“ im Pull-down-Menü klicken.



#### **Receive buffer size:**

Einstellung der Pufferzeit zur Unterbindung von Sprachunterbrechungen.

(voreingestellt: 50)

Wählbar sind: 50, 100, 150, 200, 250 oder 300 ms.

- Wenn die eingestellte Zeit zu kurz ist, kann es zu Unterbrechungen der Sprachübertragung kommen.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-23 Grundeinstellungen für VoIP-Anrufe (Fortsetzung)

##### ◆ Einstellung des „TOS“

Einstellung der Parameter der TOS-Funktion (Type-Of-Service).

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ und danach auf „VoIP call detail“ setzen, danach auf „Common setting“ im Pull-down-Menü klicken.



##### ① TOS type:

Einstellung des TOS-Formats (Type-Of Service).

(voreingestellt: TOS)

- Not use: TOS-Funktion wird nicht genutzt.
- TOS: Senden der VoIP-Pakete (8-bit-TOS-Feld) im IP-Header im TOS-Format.
- Diffserv: Senden der VoIP-Pakete (8-bit-TOS-Feld) im IP-Header im Diffserv-Format (Differentiated Service).

##### ② Media (RTP)

Einstellung des Prioritätspegels und des Service-Typs für die gesendeten VoIP-Pakete.

- Priority level: TOS-Prioritätspegel-Code  
(voreingestellt: 7)  
(Einstellbereich: 0 bis 7, 7 ist die höchste Priorität)
- Service type: TOS-Service-Typ-Code.  
(voreingestellt: 0)  
(Einstellbereich: 0 bis 15)

#### [Hexadezimale Anzeige bei der TOS-Einstellung]

Die TOS besteht aus 8 bit:

1-3 bit: Priority value (voreingestellt: 111)

4-7 bit: Service type (voreingestellt: 0000)

8 bit: Not used (fest auf „0“)

voreingestellt (1-8 bit): 11100000 (binär), E0 (hexadezimal)

#### [Hexadezimale Anzeige bei der „Diffserv“-Einstellung]

Besteht aus 8 bit:

1-6 bit: DSCP (voreingestellt: 111000)

7, 8 bit: Not used (fest auf „0“)

voreingestellt (1-8 bit): 11100000 (binär), E0 (hexadezimal)

③ **VoIP signaling**

Einstellung der Anrufpaket-Prioritätssendefunktion.

- Priority level: TOS-Prioritätspegel-Code  
(voreingestellt: 6)  
(Einstellbereich: 0 bis 7, 7 ist die höchste Priorität)
- Service type: TOS-Service-Typ-Code.  
(voreingestellt: 0)  
(Einstellbereich: 0 bis 15)

**[Hexadezimale Anzeige bei der TOS-Einstellung]**

Die TOS besteht aus 8 bit:

- 1-3 bit: Priority value (voreingestellt: 111)
  - 4-7 bit: Service type (voreingestellt: 0000)
  - 8 bit: Not used (fest auf „0“)
- voreingestellt (1-8 bit): 11100000 (binär), E0 (hexadezimal)

**[Hexadezimale Anzeige bei der „Diffserv“-Einstellung]**

Besteht aus 8 bit:

- 1-6 bit: DSCP (voreingestellt: 111000)
  - 7, 8 bit: Not used (fest auf „0“)
- voreingestellt (1-8 bit): 11100000 (binär), E0 (hexadezimal)

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-24 Numbering plan

##### ◇ Einstellung der „Specific number“

Einstellung der DTMF-Codes für die einzelnen Funktionen.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Numbering plan“ im Pull-down-Menü klicken.



##### ① **Specific number for OFF-hook sending:**

Einstellung des DTMF-Codes für das Senden von „Abheben“ (OFF-hook).  
(voreingestellt: leer)

- Der DTMF-Code kann bis zu 4 Töne lang sein.
- 0 bis 9, \*, #, A, B, C und D sind wählbar.

##### ② **Specific number for OFF-hook replying:**

Einstellung des DTMF-Codes für die Bestätigung des Empfangs von „Abheben“ (OFF-hook).

Das VE-PG2 antwortet, wenn es von einem anderen VE-PG2 gerufen wird.

(voreingestellt: #)

- Der DTMF-Code kann bis zu 4 Töne lang sein.
- 0 bis 9, \*, #, A, B, C und D sind wählbar.

##### ③ **ON-hook specific number:**

Einstellung des DTMF-Codes für das Trennen der Verbindung (Auflegen).

(voreingestellt: #)

- Der DTMF-Code kann bis zu 4 Töne lang sein.
- 0 bis 9, \*, #, A, B, C und D sind wählbar.

##### ④ **Number for real time sending:**

Einstellung des DTMF-Codes für das unmittelbare Senden des DTMF-Codes.

(voreingestellt: #)

- Keiner, \*, #, A, B, C und D sind wählbar.

◇ **Einstellung des „Call destination number save and load“**

Man kann eine „Call destination number setting“-Liste laden und speichern. Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Numbering plan“ im Pull-down-Menü klicken.

**Call destination number save and load**



① **Load a Call destination number file:**

Man kann eine „Call destination number setting“-Liste von einem PC laden.

- Auf [Browse...] klicken, um den Ordner auszuwählen, der das zu ladende File enthält.
- Auf [Write] klicken, um die Liste in das VE-PG2 zu schreiben.

② **Save to the file:**

Man kann eine „Call destination number setting“-Liste auf einen PC speichern.

- Auf [Save to the file] klicken, um den Ordner auszuwählen, in den das File gesichert werden soll.

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-24 Numbering plan (Fortsetzung)

#### ◇ **Einstellung der „Call destination number“**

Einstellung der Verbindungsziele für jedes DTMF-Signal, das von einem Transceiver gesendet wird.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Numbering plan“ im Pull-down-Menü klicken.



#### ① **Index:**

Wahl der Indexnummer für das Anrufziel.  
(voreingestellt: 1)

#### ② **Call destination number:**

Eingabe des DTMF-Codes für den Anruf des Ziel-VE-PG2.  
(voreingestellt: leer)

#### ③ **Call destination VE-PG2 address:**

Eingabe der Ziel-VE-PG2-IP-Adresse.  
(voreingestellt: leer)

#### ④ **Call destination VE-PG2 port:**

Wahl des Ziel-VE-PG2-Verbindungsports.  
(voreingestellt: Transceiver 1 (TRX1))

### ◇ Call destination number setting list

Anzeige der Nummernliste gespeicherter Ziele.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Numbering plan“ im Pull-down-Menü klicken.



### Call destination number setting list

Anzeige der Anrufziel-Nummernliste.

- Erscheint nur, wenn mindestens eine Zielnummer eingestellt ist.

#### ① [Edit]:

Auf [Edit] klicken, wenn eine bestimmte Anrufzielnummer in der Liste editiert werden soll.

#### ② [Delete]:

Auf [Delete] klicken, wenn eine bestimmte Anrufzielnummer in der Liste gelöscht werden soll.

#### ③ [Delete all]:

Auf [Delete all] klicken, wenn alle Anrufzielnummern in der Liste gelöscht werden sollen.

## 3 CONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-25 Prioritäts-Anrufsteuerung

##### ◆ Einstellung des „Priority level“

Einstellung der Priorität für die Ports [TRX1] bis [TRX3] und eines externen Geräts.  
Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Priority call control“ im Pull-down-Menü klicken.



##### ① Individual calling:

Wahl der Priorität eines ankommenden Individualanrufs.

(voreingestellt: Normal calling)

(Wählbar sind: Normal calling, Priority calling oder High priority calling)

##### ② EXT Input:

Wahl der Priorität für das am [IN]-Port angeschlossene externe Gerät.

(voreingestellt: Normal calling)

(Wählbar sind: Normal calling, Priority calling oder High priority calling)

### 3-26 Alarmbehandlung

#### ◆ Einstellung der „Emergency notice“

Einstellung der Alarmanzeige-Ausgangsports in „Connection setting“ – „Emergency notice“ oder des Ports, der bei „Connection setting“ – „IP network connection“ – „Emergency notice“ gewählt ist.

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Emergency notice“ im Pull-down-Menü klicken.

#### Emergency notice setting

- ①  Transceiver 1 (TRX1)
- Transceiver 2 (TRX2)
- Transceiver 3 (TRX3)
- ②  EXT Output
- ③  Emergency notice equipment \***[IP network connection - Emergency notice]**

#### ① Transceiver 1 (TRX1) – Transceiver 3 (TRX3)

Wenn eine Checkbox aktiviert ist, sendet das VE-PG2 eine Alarmanzeige an die betreffenden Ports [TRX1], [TRX2] oder [TRX3].

(voreingestellt:  Transceiver 1 (TRX1))

(voreingestellt:  Transceiver 2 (TRX2))

(voreingestellt:  Transceiver 3 (TRX3))

#### ② EXT Output

Wenn die Checkbox aktiviert ist, sendet das VE-PG2 die Alarmanzeige an den [OUT]-Port.

(voreingestellt:  EXT Output)

- Erscheint nicht, wenn bei „EXT I/O port mode setting“ die Einstellung „Combined mode“ gewählt ist.

#### ③ Emergency notice equipment

Wenn die Checkbox aktiviert ist, sendet das VE-PG2 die Alarmanzeige an den Transceiver oder ein anderes angeschlossenes VE-PG2.

(voreingestellt:  Emergency notice equipment)

- Bei „IP Communication–Emergency notice“ kann unter „IP Communication setting“ das Gerät gewählt werden.
- Nur wenn bei „Input Connection port“ unter „TRX/EXT–EXT Input(EXT IN)“ die Einstellung „Emergency“ gewählt ist, kann man die Alarmanzeige senden.

## 3 CONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Wahl des Selektivanruf-Modus

#### 3-27 Abnormal condition monitor

##### ◇ Einstellung der „Monitor function“

Einstellung der Monitor-Funktion für den Fall, dass Kommunikationsfehler auftreten. Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Abnormal condition monitor“ im Pull-down-Menü klicken.



##### ① LAN port downlink:

Wahl des zu überwachenden Geräts.  
(voreingestellt:  LAN port downlink)

##### ② PING transmitting error to appointment host:

Wenn das Ethernet-Kabel nicht (mehr) korrekt am [LAN]-Port angeschlossen ist, blinkt die [LAN]-LED rot und eine Fehlermeldung wird unter „Information“ in „SYS-LOG“ angezeigt.

- Wenn man bei „EXT Output“ auf „Enable“ klickt, sendet das VE-PG2 ein Signal an den [OUT]-Port, falls ein Kommunikationsfehler auftritt.
- Wenn man bei „Use control output“ die Einstellung „Enable“ gewählt hat, wird das Kommunikationsfehler-Signal an den Ports [A], [B] und [C] ausgegeben.
- Während der Ausgabe eines Kommunikationsfehler-Signals kann das VE-PG2 von externen Geräten, die am [OUT]-Port angeschlossen sind, keine Signale empfangen.

(voreingestellt:  PING transmitting error to appointment host)

##### ③ IP address:

Das VE-PG2 sendet PING-Befehle automatisch an eine bestimmte IP-Adresse.

- Die Eingabemöglichkeit für „IP address“ erscheint nur, wenn die Checkbox „PING transmitting error to appointment host“ aktiviert ist.
- Das Intervall für das Senden der PING-Befehle und die IP-Adresse werden an dieser Stelle festgelegt bzw. eingegeben.
- Wenn ein PING-Fehler auftritt, blinkt die [LAN]-LED abwechselnd grün und rot und eine Fehlermeldung wird unter „Information“ in „SYSLOG“ angezeigt.
- Wenn man bei „Use control output“ die Einstellung „Enable“ gewählt hat, wird das Fehlersignal an den Ports [A], [B] und [C] ausgegeben.
- Während der Ausgabe eines Fehlersignals kann das VE-PG2 von externen Geräten, die am [OUT]-Port angeschlossen sind, keine Signale empfangen.

## ■ Netzwerkeinstellung

### 3-28 LAN-IP

#### ◇ System name

Vergabe eines Namens für das VE-PG2.

Den Mauszeiger auf „Network setting“ setzen und danach auf „LAN IP“ im Pull-down-Menü klicken.

**System name** \_\_\_\_\_

System name:

Der Name kann bis zu 31 Zeichen lang sein (a bis z, A bis Z, 0 bis 9 und „-“ sind nutzbar).

Der Name wird angezeigt, wenn man über Telnet auf das VE-PG2 zugreift.  
(voreingestellt: VE-PG2)

- Der Name darf nicht mit „-“ beginnen oder enden.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Netzwerkeinstellung

#### 3-28 LAN-IP (Fortsetzung)

##### ◇ **Einstellung der IP-Adresse**

Eingabe der LAN-Adresse für das VE-PG2.

Den Mauszeiger auf „Network setting“ setzen und danach auf „LAN IP“ im Pull-down-Menü klicken.

##### **IP address Setting**

①	<b>IP address:</b>	<input type="text" value="192.168.0.1"/>
②	<b>Subnet mask:</b>	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
③	<b>Default gateway:</b>	<input type="text"/>
④	<b>Primary DNS server:</b>	<input type="text"/>
⑤	<b>Secondary DNS server:</b>	<input type="text"/>

##### ① **IP address**

Eingabe der VE-PG2-IP-Adresse für den Fall, dass das VE-PG2 in ein Netzwerk eingebunden werden soll.

(voreingestellt: 192.168.0.1)

##### ② **Subnet mask**

Eingabe der VE-PG2-Subnetzmaske für den Fall, dass das VE-PG2 in ein Netzwerk eingebunden werden soll.

(voreingestellt: 255.255.255.0)

(Beispiel: Wenn „255.255.255.248“ als Subnetzmaske eingegeben ist)

- Die IP-Adresse kann zwischen „192.168.0.0“ und „192.168.0.7“ liegen.
- Die IP-Adressen für Netzwerkgeräte können zwischen „192.168.0.2“ und „192.168.0.6“ liegen.
- Folgende IP-Adressen können nicht für Netzwerkgeräte genutzt werden:

192.168.0.0:	Netzwerkadresse
192.168.0.1:	VE-PG2-IP-Adresse
192.168.0.7:	Broadcast-IP-Adresse

##### ③ **Default gateway**

Wahl des voreingestellten Gateways für den Fall, dass das VE-PG2 mit einem Netzwerkgerät kommunizieren soll, das eine andere Netzwerk-Teil-IP-Adresse hat.

##### ④ **Primary DNS server**

Eingabe der Adresse des Main-DNS-Servers.

##### ⑤ **Secondary DNS server**

Eingabe der Adresse des Secondary-DNS-Servers.

## ■ Systemeinstellungen

### 3-29 Administrator

#### ◇ Change Administrator's password

Ändern des Administrator-Passworts.

Den Mauszeiger auf „System setting“ setzen und danach auf „Administrator“ im Pull-down-Menü klicken.

#### Change Administrator's password

①	Administrator ID:	admin
②	Current password:	<input type="text"/>
③	New password:	<input type="text"/>
④	Confirm password:	<input type="text"/>

#### ① Administrator ID

Anzeige der Administrator-Login-ID.

- Die ID ist auf „admin“ festgelegt und kann nicht geändert werden.

#### ② Current password

Aktuelles Passwort eingeben, das geändert werden soll.

(voreingestellt: wavemaster)

- Groß- und Kleinschreibung beachten.

#### ③ New password

Neues Passwort eingeben.

- Groß- und Kleinschreibung beachten.

#### ④ Confirm password

Neues Passwort zur Bestätigung ein zweites Mal eingeben.

- Groß- und Kleinschreibung beachten.

#### [HINWEIS]

Falls man das Administrator-Passwort vergessen hat, ist ein Reset (Initialisierung) des VE-PG2 erforderlich.

Vorgehensweise beim Reset siehe S. 148.

- Beim Reset (Initialisierung) werden alle Einstellungen des VE-PG2 auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Systemeinstellungen

#### 3-30 Datum und Zeit

##### ◆ Einstellung der „Internal clock“

Stellen der internen Uhr des VE-PG2.

Den Mauszeiger auf „System setting“ setzen und danach auf „Clock“ im Pull-down-Menü klicken.



##### ① System time

Anzeige von Datum und Zeit der internen Uhr des VE-PG2.

##### ② Time setting

Erscheint, wenn man auf die Konfiguration des VE-PG2 zugreift.

##### ③ [Adjust]

Stellt die [Time setting](②)-Zeit auf die Zeit der internen Uhr des VE-PG2.

### 3-31 SYSLOG

#### ◇ Einstellung des „SYSLOG“

Einstellung des Anzeigestils der Log-Informationen.

Den Mauszeiger auf „System setting“ setzen und danach auf „SYSLOG“ im Pull-down-Menü klicken.

#### SYSLOG Setting

---

- ① **DEBUG:**       Disable  Enable
- ② **INFO:**         Disable  Enable
- ③ **NOTICE:**      Disable  Enable
- ④ **Host address:**

#### ① **DEBUG**

Wahl, ob die Debug-Informationen im SYSLOG-Screen angezeigt werden sollen.  
(voreingestellt: Disable)

#### ② **INFO**

Wahl, ob die Informationsmeldungen im SYSLOG-Screen angezeigt werden sollen.  
(voreingestellt: Enable)

#### ③ **NOTICE**

Wahl, ob die Hinweismeldungen im SYSLOG-Screen angezeigt werden sollen.  
(voreingestellt: Enable)

#### ④ **Host address**

Wenn die SYSLOG-Funktion benutzt wird, gibt man die IP-Adresse des Hosts an, der die SYSLOG-Meldungen empfängt.

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Systemeinstellungen

#### 3-32 SNMP

##### ◇ Einstellung des „SNMP“

Einstellung des SNMP (Simple Network Management Protocol) zum automatischen Monitoring des Protokolls mit dem SNMP-Monitor.

Den Mauszeiger auf „System setting“ setzen und danach auf „SNMP“ im Pull-down-Menü klicken.

#### SNMP setting

---

① Use SNMP:	<input type="radio"/> Disable <input checked="" type="radio"/> Enable
② Community ID (GET):	<input type="text" value="public"/>
③ Location:	<input type="text"/>
④ Contact information:	<input type="text"/>

##### ① Use SNMP

Wahl von Enable oder Disable der SNMP-Monitor-Funktion.  
(voreingestellt: Enable)

- Wenn „Enable“ gewählt ist, können die Einstellinformationen des VE-PG2 mit dem SNMP-Monitor überwacht werden.

##### ② Community ID (GET)

Einstellung einer bis zu 31 Zeichen langen ID, mit der man auf den SNMP-Monitor zugreifen kann.  
(voreingestellt: public)

##### ③ Location

Eingabe einer bis zu 127 Zeichen langen Ortsbezeichnung, die vom SNMP-Monitor angezeigt wird.  
• Der SNMP-Monitor ist kompatibel mit MIB-II (RFC1213).

##### ④ Contact information

Eingabe einer bis zu 127 Zeichen langen Kontaktinformation, die vom SNMP-Monitor angezeigt wird.  
• Der SNMP-Monitor ist kompatibel mit MIB-II (RFC1213).

## ■ Information

### 3-33 Netzwerk-Informationen

#### ◇ Interface list

Screen zur Überprüfung des VE-PG2 Netzwerk-Interfaces, der IP-Adresse und der Subnetzmaske.

Den Mauszeiger auf „Information“ setzen und danach auf „Network information“ im Pull-down-Menü klicken.

Das Netzwerk-Interface des VE-PG2 sowie die IP-Adresse und Subnetzmaske werden angezeigt.

Interface list

Interface	IP address	Subnetmask
eth0	192.168.1.1	255.255.255.255
eth1	192.168.1.2	255.255.255.0

---

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Information

#### 3-33 Netzwerk-Informationen (Fortsetzung)

##### ◇ **MAC address**

Screen zur Überprüfung der VE-PG2-MAC-Adresse.

Den Mauszeiger auf „Information“ setzen und danach auf „Network information“ im Pull-down-Menü klicken.

Anzeige der MAC-Adresse des VE-PG2.

**MAC address**



00-90-

#### **[HINWEIS]**

Die MAC-Adresse ist eine einzigartige Nummer, die aus 12 Stellen (0090C7\*\*\*\*\*) besteht.

Die MAC-Adresse findet man auf dem Typenschild auf der Unterseite des VE-PG2.

### 3-34 SYSLOG

#### ◇ SYSLOG

Anzeige der VE-PG2-Loginformation.

Den Mauszeiger auf „Information“ setzen und danach auf „SYSLOG“ im Pull-down-Menü klicken.



#### ① **SYSLOG level for display**

Wahl, ob die DEBUG-, INFO- und NOTICE-Loginformationen angezeigt werden sollen.

- Dazu die entsprechenden Checkboxes aktivieren.
- Der Status der Checkboxes wird nicht gespeichert.  
(voreingestellt:  DEBUG,  INFO,  NOTICE)

Wenn keine Loginformationen angezeigt werden sollen, deaktiviert man die betreffenden Checkboxes und klickt auf [Reload].

#### ② **[Reload]**

Reload der SYSLOG-Information, wenn der Status der Checkboxes für DEBUG, INFO und NOTICE geändert wurde.

#### ③ **[Delete]**

Löschen der angezeigten SYSLOG-Informationen.

## 3 KONFIGURATION DES VE-PG2

### ■ Information

#### 3-35 Aufzeichnung von Anrufen/Empfang

##### ◇ Call/Reception record

Anzeige der Kommunikationsinformationen für das VE-PG2.

Den Mauszeiger auf „Information“ setzen und danach auf „Call/Reception record“ im Pull-down-Menü klicken.

Anzeige der Einträge der VE-PG2-Kommunikationsaufzeichnung.



##### ① [Reload]

Neuladen der Einträge der VE-PG2-Kommunikationsaufzeichnung.

- Bis zu 1000 Einträge können aufgezeichnet werden.
- Wenn die Anzahl 1000 übersteigt, werden die ältesten Einträge gelöscht und die neuen aufgezeichnet.

##### ② [Delete]

Löschen der angezeigten Einträge der VE-PG2-Kommunikationsaufzeichnung.

### 3-36 Liste der IP-Verbindungen

#### ◇ IP network connection information

Screen zur Überprüfung der angeschlossenen Geräte.

Den Mauszeiger auf „Information“ setzen und danach auf „Information list for IP connection“ im Pull-down-Menü klicken.

Anzeige der Ports [TRX1], [TRX2], [TRX3], [IN] und [OUT] des VE-PG2 und des Verbindungszustands für die Notfalldurchsage.

- Das folgende Beispiel zeigt, wenn im „Combined mode“ bei „Connection setting-Operating mode-EXT I/O port mode“ die Einstellung „EXT I/O port“ eingestellt ist.
- Beim Betrieb im Bridge-Modus.



- Beim Betrieb im Selektivianruf-Modus.



#### [Reload]

Neuladen der Verbindungszustände.



Dieses Kapitel beschreibt die Prozeduren zur Einschränkung des Zugriffs auf die Einstell-Screens, für das Speichern und Laden der Einstellungen, für das Initialisieren und zum Einstellen der internen Uhr usw.

---

<b>4 VERWALTUNG.....</b>	<b>143</b>
■ Einschränkung des Zugriffs .....	144
■ Stellen der internen Uhr.....	145
■ Speichern der VE-PG2-Einstellungen auf einem PC.....	146
■ Laden gespeicherter Einstellungen von einem PC.....	147
■ Initialisieren des VE-PG2 .....	148
■ Firmware-Updates.....	150

### ■ Einschränkung des Zugriffs

Der Zugriff auf die Konfigurationsmöglichkeiten des VE-PG2 lässt sich durch Ändern des Administrator-Passworts einschränken.

Das voreingestellte Administrator-Passwort lautet „wavemaster“.

- Die Administrator-ID ist auf „admin“ festgelegt.

- ① Den Mauszeiger auf „System setting“ setzen und danach auf „Administrator“ klicken.
- ② Aktuelles Passwort unter „Current password“ eingeben, danach das neue Passwort unter „New password“ und „Confirm password“.
  - Bis zu 31 Zeichen lange Passwörter sind möglich (nutzbar: 0 bis 9, a bis z und A bis Z).

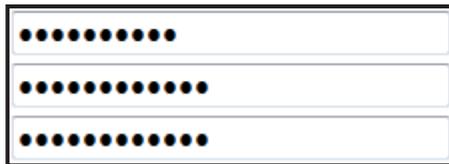
#### Change Administrator's password

Administrator ID: admin

Current password:

New password:

Confirm password:



Aktuelles und neues Passwort eingeben

- ③ Auf [Save] klicken.



[Save] klicken

- ④ Wenn der Login-Dialog angezeigt wird, müssen die ID („admin“) und das neue Passwort eingegeben werden.

#### [HINWEIS]

Falls man das Administrator-Passwort vergessen hat, muss man die [INIT]-Taste 5 Sek. lang drücken, um eine Reset des VE-PG2 auszuführen (S. 148).

- Beim Reset des VE-PG2 werden alle Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.

## ■ Stellen der internen Uhr

Die interne Uhr des VE-PG2 kann gestellt werden.

- ① Den Mauszeiger auf „System setting“ setzen und danach auf „Clock“ klicken.
- ② Auf dem Screen erscheint bei „Time setting“ die Zeit beim Zugriff auf diese Einstellmöglichkeit.  
Auf [Adjust] klicken, um die angezeigte Zeit ändern zu können.



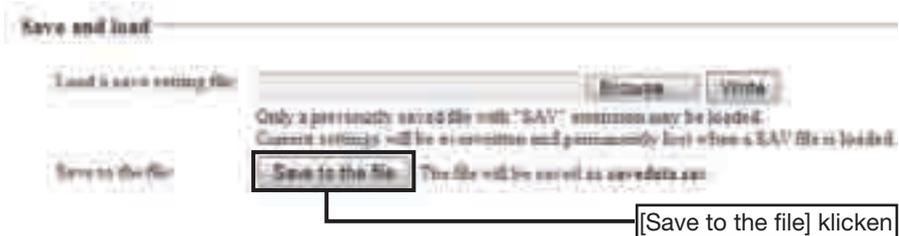
### [HINWEIS]

Beim Ausfall der Stromversorgung wird die interne Uhr initialisiert.

### ■ Speichern der VE-PG2-Einstellungen auf einem PC

Die Einstellungen des VE-PG2 können auf einem PC gespeichert werden.

- ① Den Mauszeiger auf „Maintenance“ setzen und danach auf „Save setting“ klicken.
- ② Bei „Save and load“ auf [Save to the file] klicken.
  - Eine Dialogbox erscheint.



- ③ In der Dialogbox auf [Save] klicken.
- ④ Gewünschten Ordner wählen und danach auf [Save] klicken.
  - Die Datei mit den Einstellungen hat den Suffix „.sav“ und wird in dem gewählten Ordner gespeichert.

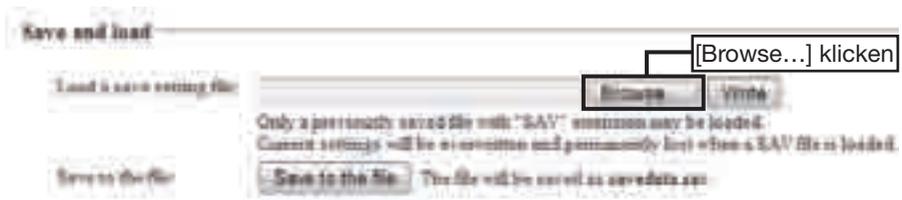
#### [HINWEIS]

Die gespeicherte Einstellungsdatei nicht auf anderen Geräten speichern.

## ■ Laden gespeicherter Einstellungen von einem PC

Die gespeicherten Einstellungen können von einem PC in das VE-PG2 geladen werden.

- ① Den Mauszeiger auf „Maintenance“ setzen und danach auf „Save setting“ klicken.
- ② Bei „Save and load“ auf [Browse...] klicken.
  - Ein Fenster zur Auswahl der Datei erscheint.



- ③ Gewünschte Einstellungsdatei (.sav) wählen und auf [Open] klicken.
 

**[HINWEIS]**  
Niemals eine Datei wählen, die für ein anderes Gerät oder eine Anwendung bestimmt ist.
- ④ Auf [Write] klicken, um die Einstellungsdatei in das VE-PG2 zu laden.
- ⑤ Nach dem Rebooten des VE-PG2 auf [BACK] klicken.

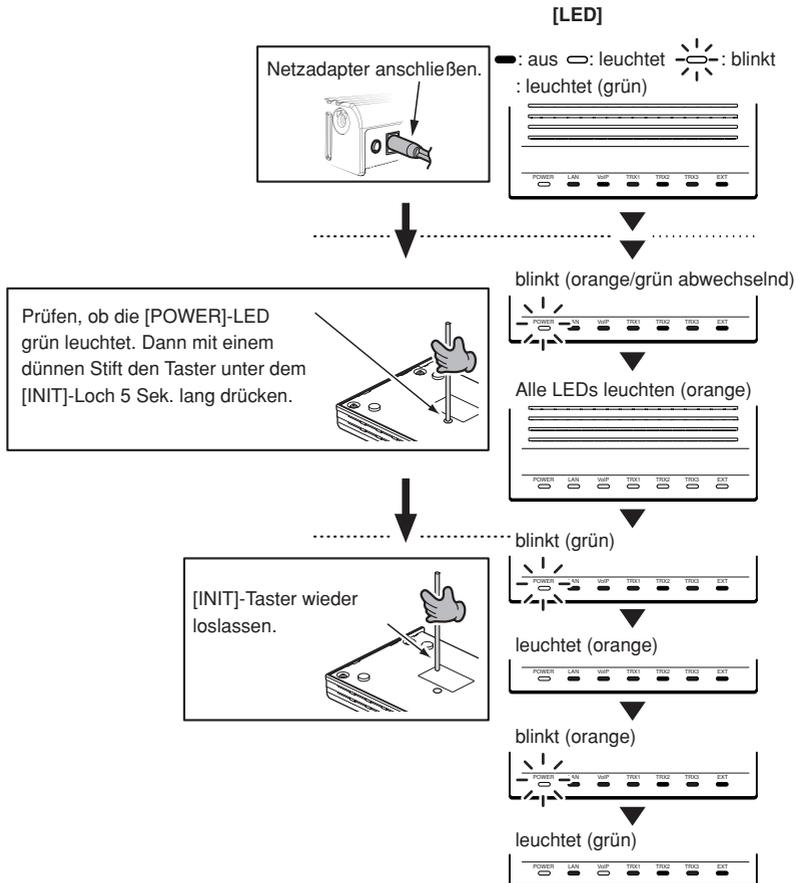
## ■ Initialisieren des VE-PG2

Für die Initialisierung des VE-PG2 gibt es zwei Möglichkeiten.

- Nach der Initialisierung des VE-PG2 muss die VE-PG2-IP-Adresse erneut eingegeben werden.

### ◇ Nutzung des [INIT]-Tasters

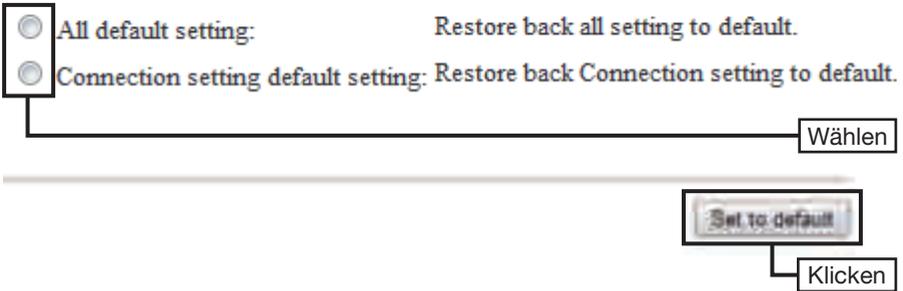
- ① Alle Verbindungen vom VE-PG2 trennen und dann den Netzadapter an das VE-PG2 anschließen.
  - Die [POWER]-LED leuchtet grün.
- ② [INIT]-Taster 5 Sek. lang gedrückt halten.
  - Der [INIT]-Taster befindet sich hinter einer Öffnung auf der Unterseite des Geräts.
  - Die [POWER]-LED leuchtet orange.
- ③ [INIT]-Taster wieder loslassen.
  - Sobald die [POWER]-LED grün leuchtet, ist die Initialisierung des VE-PG2 abgeschlossen.



### ◇ Nutzung des Einstell-Screens des VE-PG2

- ① Den Mauszeiger auf „Maintenance“ setzen und danach auf „Initial setup“ klicken.
- ② Entweder „All default setting“ oder „Connection setting default setting“ im Initialisierungsmenü (Initial setting) anklicken.

#### Initial setting



- ③ Wenn die Initialisierung abgeschlossen ist, auf [BACK] klicken.

#### [HINWEISE]

- Wenn „All default setting“ gewählt ist:
  - Alle Einstellungen des VE-PG2 werden zurückgesetzt.
  - Die VE-PG2-IP-Adresse wird auf „192.168.0.1“ gesetzt.
  - Die PC-IP-Adresse wird auf „192.168.0.xxx“ gesetzt (für xxx ist jede Zahl zwischen 2 und 254 wählbar).
- Wenn „Connection setting default setting“ gewählt ist:
  - Die Verbindungseinstellungen des VE-PG2 werden initialisiert.

### ■ Firmware-Updates

Firmware-Updates können auf drei verschiedenen Wegen durchgeführt werden.

#### [HINWEISE]

- **NIEMALS** während eines Update-Vorgangs die Stromversorgung des VE-PG2 unterbrechen. Andernfalls wird das VE-PG2 beschädigt.
- Vor dem Firmware-Update die Firewall deaktivieren.

#### ◇ Firmware auswählen

- ① Neue Firmware (Dateierweiterung „.dat“) kann von der Icom-Website heruntergeladen werden.
  - Es ist ratsam, die aktuellen Einstellungen des VE-PG2 vor dem Firmware-Update auf einem PC zu sichern.
- ② Den Mauszeiger auf „Maintenance“ setzen und danach auf „Firmware update“ klicken.
- ③ Auf [Browse...] klicken und dann die Firmware-Datei auswählen.
- ④ Auf [Update] klicken, um den Update-Vorgang zu starten.

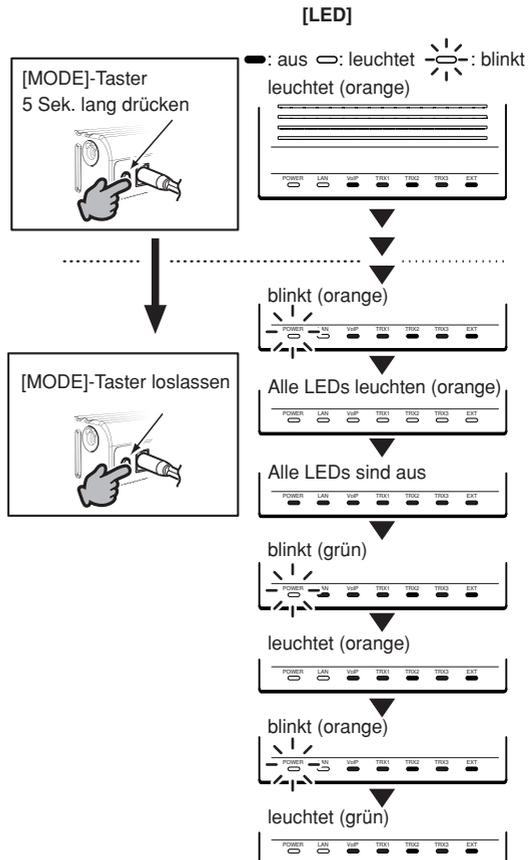


- ⑤ Wenn der Update-Vorgang abgeschlossen ist, auf [BACK] klicken.
  - Je nach Firmware-Update ist es möglich, dass die VE-PG2-IP-Adresse auf die voreingestellte (192.168.0.1) zurückgesetzt wird. In diesem Fall die PC-IP-Adresse auf 192.168.0.xx (z. B.: 192.168.0.10) setzen, um das VE-PG2-Einstellmenü zu öffnen, wo man die VE-PG2-IP-Adresse ändern kann.

### ◇ Nutzung des [MODE]-Tasters

Wenn die [POWER]-LED orange leuchtet, kann man ein Online-Firmware-Update über das Internet durchführen.

- Die Einstellungen des VE-PG2 können dabei auf die Voreinstellwerte zurückgesetzt werden.
  - Es ist ratsam, die aktuellen Einstellungen des VE-PG2 vor dem Firmware-Update auf einem PC zu sichern.
  - Um ein Online-Firmware-Update durchzuführen, verbindet man das VE-PG2 mit dem Internet und stellt im „Network“-Menü den „Primary DNS server“, den „Secondary DNS server“ und das „Default gateway“ ein.
- ① Wenn die [POWER]-LED orange leuchtet, den [MODE]-Taster 5 Sek. lang drücken.
  - ② Sobald alle LEDs orange leuchten, den [MODE]-Taster wieder loslassen.
    - Wenn das Update abgeschlossen ist, leuchten die [POWER]- und [LAN]-LEDs grün.
    - **NIEMALS** während eines Update-Vorgangs die Stromversorgung des VE-PG2 unterbrechen. Andernfalls wird das VE-PG2 beschädigt.
    - Je nach Firmware-Update ist es möglich, dass die VE-PG2-IP-Adresse auf die voreingestellte (192.168.0.1) zurückgesetzt wird. In diesem Fall die PC-IP-Adresse auf 192.168.0.xx (z. B.: 192.168.0.10) setzen, um das VE-PG2-Einstellmenü zu öffnen, wo man die VE-PG2-IP-Adresse ändern kann.



## 4 VERWALTUNG

### ■ Firmware-Updates (Fortsetzung)

#### ◇ Nutzung der Konfiguration des VE-PG2

Den Mauszeiger auf „Connection setting“ setzen und danach auf „Operating mode“ im Pull-down-Menü klicken.

Wenn die [POWER]-LED orange leuchtet, kann man das Update über KONFIGURATION DES VE-PG2 durchführen.

- Es ist ratsam, die aktuellen Einstellungen des VE-PG2 vor dem Firmware-Update auf einem PC zu sichern.
- Um ein Online-Firmware-Update durchzuführen, verbindet man das VE-PG2 mit dem Internet und stellt im „Network“-Menü den „Primary DNS server“, den „Secondary DNS server“ und das „Default gateway“ ein.

- ① Neue Firmware (Dateierweiterung „.dat“) von der Icom-Website herunterladen.
- ② Den Mauszeiger auf „Maintenance“ setzen und danach auf „Firmware update“ klicken.
- ③ Auf [Display] klicken, um die Version der neuen Firmware anzuzeigen.

#### Update firmware using internet

Display firmware information

Display

Klicken

- ④ Auf [Firmware update] klicken.

#### Firmware information

Status

Information gathering successful

Version

Update contents

It contains the following changes as compared to Ver.   
 • next release.

Klicken

Reload

Firmware update

- Je nach Firmware-Update ist es möglich, dass die VE-PG2-IP-Adresse auf die voreingestellte (192.168.0.1) zurückgesetzt wird. In diesem Fall die PC-IP-Adresse auf 192.168.0.xx (z. B.: 192.168.0.10) setzen, um das VE-PG2-Einstellmenü zu öffnen, wo man die VE-PG2-IP-Adresse ändern kann.

- ⑤ Warten, bis der Update-Vorgang beendet ist.

#### Firmware is updating.

NEVER turn power OFF or close the Web browser while firmware is updating.

VE-PG2 automatically reboots after the firmware updating is finished.

- Das VE-PG2 greift automatisch auf die Icom-Website zu und führt das Update durch.
- Das VE-PG2 rebootet nach dem Update der Firmware automatisch.

## ◇ Weitere Informationen zu Firmware-Updates

Wenn bei „Firmware information“ die Anzeige „No new firmware“ erscheint, ist keine neue Firmware verfügbar.

Wenn bei „Firmware information“ die Anzeige „Information getting is successful“ erscheint und der Inhalt angezeigt wird, führt das VE-PG2 das Update der Firmware automatisch aus.

Wenn bei „Firmware information“ die Anzeige „Connection failure“ oder „Communication error“ erscheint, ist Folgendes zu prüfen:

- Ethernet-Kabel an den [LAN]-Port anschließen.
- Im „Network“-Menü den „Primary DNS server“, den „Secondary DNS server“ und das „Default gateway“ einstellen.
- Firewall deaktivieren.  
Dazu ggf. den Netzwerk-Administrator konsultieren.



Dieses Kapitel beschreibt die Problembehandlung und die Verbindung des VE-PG2 über Telnet.

---

<b>5 EMPFEHLUNGEN .....</b>	<b>155</b>
■ Problembehandlung .....	156
■ Verbindung des VE-PG2 über Telnet.....	158

### ■ Problembehandlung

Wenn das VE-PG2 nicht wie gewünscht funktioniert, prüfen Sie bitte Folgendes, bevor Sie es zum Service schicken:

**Problem: Die [POWER]-LED leuchtet nicht.**

Mögliche Ursache 1: Der Netzadapter ist nicht an das VE-PG2 angeschlossen.

Abhilfe: Den Netzadapter an das VE-PG2 anschließen.

Mögliche Ursache 2: Der Netzadapter steckt an der gleichen Netzsteckdose wie der PC.

Abhilfe: Netzadapter an eine andere Netzsteckdose anstecken.

**Problem: Die [LAN]-LED leuchtet nicht.**

Mögliche Ursache 1: Das Ethernet-Kabel ist nicht richtig am VE-PG2 angeschlossen.

Abhilfe: Das Ethernet-Kabel am VE-PG2 richtig anschließen.

Mögliche Ursache 2: Der Hub oder der PC sind ausgeschaltet.

Abhilfe: Hub oder PC einschalten.

**Problem: Kein Zugriff auf die Konfiguration des VE-PG2 möglich.**

Mögliche Ursache 1: Die IP-Adresse des PC ist nicht richtig.

Abhilfe: Festgelegte VE-PG2-IP-Adresse einstellen, nachdem das VE-PG2 auf die Voreinstellwerte zurückgesetzt wurde.

Mögliche Ursache 2: Netzwerkteil- oder PC-IP-Adresse passen nicht zum VE-PG2.

Abhilfe: Passende Adressen einstellen.

Mögliche Ursache 3: Ein Proxy-Server wird für das Webbrowser genutzt.

Abhilfe: Proxy-Server-Einstellung ausschalten.

Im Webbrowser auf „Tools“ o.Ä. klicken und danach auf „Internet-Option“ o.Ä. klicken.

Bei „Connections“ auf [LAN settings] klicken und dann überprüfen, dass „Automatically detect settings“ und „Use a proxy server for your LAN“ nicht aktiviert sind. (Diese Einstellungen werden nicht angewendet für VPN-Verbindungen).

**Problem: Die Konfiguration des VE-PG2 wird nicht richtig angezeigt.**

Mögliche Ursache 1: Javascript oder Cookies sind ausgeschaltet.

Abhilfe: Beide Funktionen einschalten.

Mögliche Ursache 2: Ihre Version des Microsoft Internet Explorers ist 7.0 oder eine frühere oder Sie verwenden einen anderen Browser.

Abhilfe: Microsoft Internet Explorer 8.0 oder neuere Version verwenden.

**Problem: Der Empfang unterbricht beim Betrieb im Bridge-Modus (Multicast-Modus).**

Mögliche Ursache 1: Drei oder mehr Transceiver, die an verschiedene VE-PG2s angeschlossen sind, senden zur gleichen Zeit.

Abhilfe: Nur bei einem VE-PG2 den „Always-on connection mode“ einstellen. Bei den anderen für „Always-on connection mode“ die Einstellung „Disable“ wählen.

**Problem: „Input gain (CODEC)“ und „Output gain (CODEC)“ funktionieren bei einem VE-PG2 nicht richtig.**

Mögliche Ursache 1: Wenn die Ports [IN] und [OUT] verbunden sind, läuft die Verbindung nicht über den internen CODEC.

Abhilfe: „Input gain (HW)“ und „Output gain (HW)“ des VE-PG2 einstellen.

**[HINWEIS]**

Wenn der externe Eingang auf „Emergency“ eingestellt ist, läuft die Verbindung zum Transceiver nicht über den internen CODEC.

**Problem: Wenn „Combined mode“ gewählt ist, werden die Audiosignale am [OUT]-Port nicht angesenkt bzw. wieder eingeleitet.**

Mögliche Ursache 1: Falsche Einstellungen für den [EXT Input (EXT IN)]-Port.

Abhilfe: Den [EXT Input (EXT IN)]-Port auf [EXT Output (EXT OUT)] einstellen.

**Problem: Das VE-PG2 führt Firmware-Updates nicht automatisch aus.**

Mögliche Ursache 1: Das Ethernet-Kabel ist nicht richtig am VE-PG2 angeschlossen.

Abhilfe: Das Ethernet-Kabel am VE-PG2 richtig anschließen.

Mögliche Ursache 2: Das VE-PG2 ist nicht mit dem Internet verbunden.

Abhilfe: Das VE-PG2 mit dem Internet verbinden.

Mögliche Ursache 3: Falsche Einstellungen bei „Default gateway“, „Primary DNS server“ oder „Secondary DNS server“.

Abhilfe: Richtige Einstellungen bei „Default gateway“, „Primary DNS server“ und „Secondary DNS server“ vornehmen.

Mögliche Ursache 4: Die Firewall ist aktiv.

Abhilfe: Firewall deaktivieren, ggf. dazu den Systemadministrator befragen.

### ■ Verbindung des VE-PG2 über Telnet

#### ◇ Nutzer von Windows XP

- ① Windows starten.
- ② Auf [Start] klicken und danach auf [Run...].  
„Telnet.exe“ in die Textbox schreiben und danach auf <OK> klicken.
- ③ Der Telnet-Screen erscheint, danach „open“ und die VE-PG2-IP-Adresse (z. B.: 192.168.0.1) eingeben.
- ④ Login-ID und Passwort eingeben, danach [Enter] drücken.  
Login-ID: „admin“ (fest) eingeben  
Passwort: Administrator-Passwort für das VE-PG2 eingeben
- ⑤ Wenn Telnet auf das VE-PG2 zugreifen kann, erscheint „VE-PG2 #“ im Telnet-Screen.

#### ◇ Nutzer von Windows Vista oder Windows 7

- ① Windows starten.
- ② Auf [Start] klicken und danach auf [Control panel], danach [Programs] klicken.
- ③ Bei „Programs and Features“ auf „Turn Windows features on or off“ klicken.
- ④ „Telnet Client“-Checkbox aktivieren.
- ⑤ Mit Schritt ③ unter „Nutzer von Windows XP“ fortfahren.

#### ◇ Telnet-Befehle

Wenn man die [Tab]-Taste drückt, erscheint eine Liste der Telnet-Befehle für das VE-PG2.

Nach der Eingabe eines Telnet-Befehls drückt man die [Tab]-Taste, um die Subbefehle im Telnet-Screen anzuzeigen.

- Telnet-Befehle lassen sich komfortabel eingeben.

Nach der Eingabe der ersten Buchstaben des Befehlsnamens drückt man die [Tab]-Taste, worauf die restlichen Buchstaben des Befehls automatisch aufgeführt werden.

(Beispiel) Eingeben von „s“, danach die [Tab]-Taste drücken, um „save“ im Telnet-Screen anzuzeigen.

Wenn mehrere Möglichkeiten gegeben sind, werden alle Befehle angezeigt.

(Beispiel) Nach der Eingabe von „res“ und nachfolgendem Drücken der [Tab]-Taste erscheint „reset restart“ im Telnet-Screen.



**Auf uns können Sie zählen!**

A-6838-4US · VE-PG2\_BA\_1012

Gedruckt in Deutschland

© 2010 Icom Inc.

Nachdruck, Kopie und jedwede

Veröffentlichung dieser Bedienungsanleitung

bedürfen der schriftlichen Genehmigung

von Icom (Europe) GmbH

**Icom (Europe) GmbH**

Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany